



Landesnaturschutzverband
Baden-Württemberg e.V.



Feier 50 Jahre LNV



LNV-Zukunftsforum
Naturschutz



LNV-AG-Treffen
Regierungsbezirk Tübingen



LNV 2021

Der Jahresbericht

Herausgeber:

Landesnaturschutzverband Baden-Württemberg e. V.

Olgastraße 19

70182 Stuttgart

Telefon: 0711 / 24 89 55 20, Fax: 0711 / 24 89 55 30

info@lnv-bw.de www.lnv-bw.de www.facebook.com/lnvbw/ https://twitter.com/LNV_BW
https://www.instagram.com/lnv_bw/

Zusammenstellung und Redaktion: Christine Lorenz-Gräser

Stuttgart, April 2022

Abkürzungsverzeichnis:

BauGB	Baugesetzbuch
BLHV	Badischer Landwirtschaftlicher Hauptverband
BNatSchG	Bundesnaturschutzgesetz
BW	Baden-Württemberg
DNR	Deutscher Naturschutzring
DBU	Deutsche Bundesstiftung Umwelt
EEG	Erneuerbare-Energien-Gesetz
EFRE	Europäischer Fonds für regionale Entwicklung
ESF	Europäischer Sozialfonds für Deutschland
EuGH	Europäischer Gerichtshof
EU	Europäische Union
FAKT	Förderprogramm für Agrarumwelt, Klimaschutz und Tierwohl
FFH-RL	Fauna-Flora-Habitat Richtlinie
FM	Finanzministerium
FVA	Forstliche Versuchs- und Forschungsanstalt
GAP	Gemeinsame Agrarpolitik der Europäischen Union
GIZ	Gesellschaft für Internationale Zusammenarbeit
IDUR	Informationsdienst Umweltrecht e.V.
IEKK	Integriertes Energie- und Klimaschutzkonzept
JDAV	Jugend des Deutschen Alpenvereins
KEA	Klimaschutz- und Energieagentur
KIT	Karlsruher Institut für Technologie
LBV	Landesbauernverband in Baden-Württemberg e. V.
LEADER	Liaison entre actions de développement de l'économie rurale - Regionalentwicklungsprogramm der EU
LGL	Landesamt für Geoinformation und Landentwicklung
LOGL	Landesverband für Obst- und Gartenbau
LRA	Landratsamt
LSG	Landschaftsschutzgebiet
LUBW	Landesanstalt für Umwelt Baden-Württemberg
MKJS	Ministerium für Kultus, Jugend und Sport Baden-Württemberg
MLR	Ministerium für Ernährung, Ländlichen Raum und Verbraucherschutz Baden-Württemberg
MLW	Ministerium für Landesentwicklung und Wohnen Baden-Württemberg
MWK	Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kunst Baden-Württemberg
NatSchG	Naturschutzgesetz Baden-Württemberg
NSG	Naturschutzgebiet
PEFC	Programme for the Endorsement of Forest Certification Schemes (Forstliches Zertifizierungssystem)
PG	Projektgruppe
PLENUM	Projekt des Landes zur Erhaltung und Entwicklung von Natur und Umwelt
RP	Regierungspräsidium
STM	Staatsministerium Baden-Württemberg
UM	Ministerium für Umwelt, Klima und Energiewirtschaft Baden-Württemberg
UmwRG	Umwelt-Rechtsbehelfsgesetz
UVP	Umweltverträglichkeitsprüfung
VM	Ministerium für Verkehr Baden-Württemberg
VwV	Verwaltungsvorschrift
WG	Wassergesetz
WM	Wirtschaftsministerium – Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Wohnungsbau
WHG	Wasserhaushaltsgesetz
WRRL	Wasserrahmenrichtlinie

Jahresbericht 2021 des LNV-Vorsitzenden Dr. Gerhard Bronner

bei der LNV-Mitgliederversammlung am 30.04.2022. Es gilt das gesprochene Wort



Sehr geehrte Damen und Herren,

liebe Naturschützerinnen und Naturschützer,

wir haben ein arbeitsreiches und herausforderndes Jahr 2021 hinter uns. Corona-Beschränkungen wechselnder Intensität mussten bewältigt werden, bisher ist der LNV aber einigermaßen unbeschadet durch die Pandemie gekommen. Unsere Festveranstaltung zum 50-jährigen Jubiläum konnte in Präsenz stattfinden, ebenso eine interessante Vorstandsexkursion in den Südschwarzwald, (gerade noch) unser LNV-Zukunftsforum Naturschutz im November und im Februar 2022 sogar die jährliche Vorstandsklausur. Nach wie vor bin ich aber öfter in Videokonferenzen als bei realen Besprechungen, und mir scheint, die gewonnene Reisezeit wird eins zu eins in mehr Konferenzen umgesetzt.

Angesichts der aktuellen Weltprobleme erschiene es jedoch kleinlich, über solche Dinge zu klagen. Krieg in Europa, die früher pazifistisch geprägten Grünen fordern Waffenlieferungen in Kriegsgebiete. Wie gespalten die Gesellschaft auch gerade ist, in einem besteht Einigkeit: Der Westen hat fatale Fehler im Umgang mit Russland gemacht. Die einen sagen, weil er die Sicherheitsinteressen Russlands nicht ernst genommen hat, die anderen, weil er trotz Syrien und Tschetschenen nicht früher erkannt hat, was für ein Massenmörder Putin ist.

Die Prioritäten sind verschoben: Langfristige Anliegen wie Nachhaltigkeit, Schutz der Biodiversität und ähnliches treten in den Hintergrund, Sicherheitsfragen und Versorgungsfragen in den Vordergrund. Im Zielkonflikt zwischen Naturschutz und Energiewende werden die Karten neu gemischt, und es wäre aussichtslos, sich dagegen zu stellen. Wir müssen zusehen, dass nicht alle Dämme brechen und möglichst bald auch unsere Themen wieder angemessen wahrgenommen werden. Und wir müssen klar machen, dass Natur- und Umweltschutz keine „Schönwetter-Themen“ sind, sondern existenziell für unsere Zukunft. Der Ausbau der Erneuerbaren Energien, Effizienz und Suffizienz reduzieren auch die Abhängigkeit von Importen, ein schnellerer Umstieg auf ökologische Landwirtschaft den Bedarf an Stickstoffdünger aus mittlerweile problematischen Quellen. Die Liste ließe sich fortsetzen. Viel wertvolle Zeit wurde vertan. Gemeinsam mit anderen Umweltverbänden haben wir ein Positionspapier zum Thema „Windkraft und Artenschutz“ herausgebracht. Wenn der Wandel der Agrarpolitik in Richtung Nachhaltigkeit ein Jahr aufgeschoben wird, so kann man damit leben. Wenn er aber insgesamt in Frage gestellt wird, so werden wir uns mit aller Kraft dagegen wehren.

Einige schon früher begonnene LNV-Projekte liefen 2021 weiter. Das **Projekt „Youth in Nature“ YiN**, in dem engagierte Jugendliche regelmäßig auf Exkursionen Arten kennenlernen, ist auf der Zielgeraden. Erst kürzlich war Ministerpräsident Kretschmann bei einer der Exkursionen dabei und hat sich gefreut, nach Jahrzehnten wieder `mal einen Laubfrosch zu sehen. Wir stehen vor der Herausforderung, eine Anschlussfinanzierung zu organisieren.

Unser Schulungsangebot für ehrenamtliche Naturschützerinnen und Naturschützer **StEiN**, **„Stärkung des Ehrenamtes im Naturschutz“** hat sich zu einem überwiegenden Digitalformat entwickelt. Es kommt sehr gut an und ermöglicht weit mehr Interessierten die Teilnahme, als Präsenzveranstaltungen. Als weiterer Effekt ist die Vorbereitung etwas weniger aufwändig, so dass wir mehr Veranstaltungen anbieten können. Derzeit bieten wir zwei Formate an: Die Fortbildungsreihe „Wirksam im Naturschutz-Ehrenamt“ und das Format „Naturschutz im Gespräch – Expertenaustausch im LNV“. Ab Herbst kommt als neues Format „Naturschutz kont-

rovers“ hinzu mit Themen, die auch innerhalb der Naturschutzszene kontrovers diskutiert werden. Als erstes wird es um Nutzwald contra Naturwald gehen, weitere Themen könnten Biolandwirtschaft und Gentechnik sein.

Insgesamt haben seit 2020 57 Veranstaltungen mit insgesamt fast 2.500 Teilnehmerinnen und Teilnehmern stattgefunden. Der LNV möchte das Projekt unbedingt weiterführen. Schauen Sie auf die LNV-Website – dort finden Sie das jeweils aktuelle Programm.

Die beiden Projekte StEiN und YiN werden vom Umweltministerium gefördert, und wir danken sehr für diese Unterstützung.

Im Rahmen unserer „**Initiative Artenkenntnis**“ möchte der LNV künftig einen jährlichen „**Tag der Artenvielfalt**“ organisieren, an dem landesweit möglichst überall Exkursionen in die Natur stattfinden. Wir sind derzeit intensiv auf der Suche nach einer Finanzierung. In diesem Jahr wird er am 25./26.6. stattfinden- wegen zu kurzer Vorbereitungszeit noch in kleinerem Rahmen. Falls Sie kurzfristig noch etwas organisieren können: Auf der Homepage „Initiative-Artenkenntnis“ finden Sie Materialien, die Ihnen dabei helfen können.

Begonnen hat der LNV Ende letzten Jahres mit den Vorbereitungen für das **Projekt „Naturgarten geht in Serie“**. Intensiv arbeiten wir derzeit an einer Plattform, die es Kommunen und Vereinen künftig erleichtert, Naturgartenwettbewerbe durchzuführen. Bereits in diesem Jahr können fünf Kommunen die Plattform testen, derzeit läuft die Bewerbungsfrist. Die Erfahrungen werden dann in einen zweiten Testlauf 2023 eingebaut. „Naturgarten geht in Serie“ ist ein Kooperationsprojekt mit dem NABU BW und wird dankenswerter Weise von der Stiftung Naturschutzfonds gefördert.

Über **1.630 Verfahrensunterlagen** hat die LNV-Geschäftsstelle im vergangenen Jahr an die LNV-Arbeitskreise weitergeleitet, mindestens 770 Stellungnahmen, so viele sind uns bekannt, wurden daraufhin von unseren ehrenamtlichen LNV-Arbeitskreisen erarbeitet. **19 Pressemitteilungen** und **acht LNV-Infos** wurden publiziert. Highlight unserer Öffentlichkeitsarbeit war aber die **LNV-Chronik**, die wunderschön geworden ist. Ich möchte mich an dieser Stelle nochmals herzlich beim Erstautor Konstantin Hoffmann und beim Redaktionsteam um Dr. Eberhard Aldinger und Christine Lorenz-Gräser bedanken.

Ohne Anspruch auf Vollständigkeit möchte ich im Folgenden einen Strauß an Themen und Projekten ansprechen, mit denen wir uns beschäftigt haben und die uns weiter beschäftigen.

Besonders beschäftigt uns zur Zeit der Flächenverbrauch. Noch ist der Flächenfraßparagraph **13b BauGB** einige Monate lang in Kraft, in der noch etliche Gemeinden Aufstellungsbeschlüsse fassen können. Für eine sofortige Streichung war bei den Koalitionsverhandlungen nur eine Partei, immerhin konnte Schlimmeres – nämlich die Verlängerung – abgewendet werden.

Besser sieht es aus beim **Koalitionsvertrag in Baden-Württemberg**, bei dem der LNV doch die ein oder andere Spur hinterlassen hat. Mit 2,5 ha pro Tag und einem weiteren Abschmelzen auf 0 bis 2035 wurde ein sehr ambitioniertes Flächensparziel beschlossen. Leider hat die Regierung bisher keine Schritte zur Umsetzung ergriffen, ja sie hat nach unserer Wahrnehmung nicht einmal eine Idee, wie das erreicht werden kann. Der LNV ist sich einig mit dem Nachhaltigkeitsbeirat des Landes und sieht **handelbare Flächenkontingente** als einzig ausreichend wirksames Mittel an, um den Flächenverbrauch einzudämmen. Wir werden Flächenkontingente in der nächsten Zeit intensiv lobbyieren.

Bei den Flächenkontingenten sind die kommunalen Spitzenverbände unsere Hauptgegenspieler. Das hält uns aber nicht davon ab, mit Gemeindetag, Städtetag und Landkreistag zusammenzuarbeiten, wenn wir gleiche oder ähnliche Interessen haben. Beispielsweise setzt sich der LNV gemeinsam mit den kommunalen Spitzenverbänden dafür ein, dass es bald ein flächendeckendes Netz von **Kompensationsagenturen** gibt. Sie sollen die Gemeinden dabei unterstützen, ihrer Ausgleichspflicht für Eingriffe qualifiziert nachzukommen und für mehr Transparenz sorgen.

Die Kooperation mit den Kommunalverbänden umfasst auch BUND und NABU, und regelmäßige Treffen sollen institutionalisiert werden.

Zwei Großevents haben im vergangenen Jahr unsere Geschäftsstelle gefordert, aber auch mit einer sehr guten Resonanz belohnt:

Rund 140 Personen – coronabedingt mussten wir die Einladungsliste leider stark beschränken – nahmen am 18. September 2021 an unserer **Feier zum 50-jährigen LNV-Jubiläum** teil, insgesamt ein „who is who“ der Landes-Naturschutzszene. Der Ministerpräsident und die Präsidentin des Städtetages drückten in ihren Reden große Anerkennung für die Arbeit des LNV aus. Beim **LNV-Zukunftsforum** am 13. November zum Thema „Klimawandel in Baden-Württemberg“ beleuchtete im voll besetzten Lechlersaal des Hospitalhofs ein bunter Strauß kompetenter Referenten die verschiedenen Aspekte des Themas und referierte viele neue Erkenntnisse.

In einer **Umfrage bei Naturschutzbehörden und Naturschutzbeauftragten** hat der LNV erfragt, wie unsere Arbeit – und das heißt vor allem die Arbeit unserer LNV-Arbeitskreise - dort wahrgenommen wird. Es gibt Licht und Schatten, aber insgesamt gute Nachrichten, was die Wirksamkeit von Stellungnahmen betrifft. Anders als von Naturschutzaktiven immer wieder befürchtet, haben Stellungnahmen zu Anhörungsverfahren in vielen Fällen durchaus eine Wirkung. Und die Präsenz des LNV und anderer Umweltorganisationen wirkt auch generalpräventiv: Die Tatsache, dass wir uns einschalten können und im Zweifelsfall sogar vor Gericht gehen können, führt zu einem wesentlich sorgfältigeren Umgang mit Naturschutzaspekten.

Apropos Gericht: Genau das haben wir vor bei einem besonders krassen Fall eines **§13b-Bebauungsplanes in Malterdingen**. Entgegen der Empfehlung der Stellungnahmen aller Fachbehörden hat hier eine Gemeinde einen Bebauungsplan in eine hochsensible und artenreiche Landschaft gesetzt. Das wird der LNV gerichtlich überprüfen lassen.

In einem Diskussionsprozess arbeiten wir gemeinsam mit dem Landessportbund an einer Neufassung unseres **Positionspapieres zum Natursport**. Wir hoffen, in 2022 ein fertiges Papier zu haben.

Die Gemeinden haben seit Inkrafttreten des Biodiversität-Stärkungsgesetzes vom Juli 2020 (ein Ergebnis des Volksbegehrens Artenschutz von 2019) die Pflicht, Biotopverbundplanungen aufzustellen. Viele haben schon begonnen, andere werden folgen. Alle Naturschützer und Naturschützerinnen sind aufgefordert, sich in diese Planungen einzubringen, um das Beste für die Natur herauszuholen.

Eine Herausforderung ist es immer, **Nachfolgerinnen und Nachfolger für ausscheidende Funktionsträger** zu finden. In einigen Landkreisen suchen wir noch neue Sprecherinnen und Sprecher. Gelungen ist der Wechsel dagegen im LNV-Arbeitskreis Stuttgart. Damit auch Jugendliche und junge Erwachsene im LNV-Vorstand zu Wort kommen, plant der LNV modellhaft die JDAV, die Jugend des Deutschen Alpenvereins, LV BW, als Gast zu den Vorstandssitzungen einzuladen. Vielleicht kann das ein Auftakt sein, später einen von den Jugendverbänden benannten Vertreter institutionell in die Vorstandsarbeit einzubinden. Wir sind gespannt auf die weitere Entwicklung.

Unter den LNV-Referenten gibt es ein neues Gesicht: Dr. Alois Kapfer, der Vorsitzende unseres neuen Mitglieders „Naturnahe Weidelandschaften e. V.“, ist neuer **Moorschutzreferent des LNV**. Noch über einen zweiten neuen Mitgliedsverein dürfen wir uns freuen: 2021 stimmte die Mitgliederversammlung auch der Aufnahme des Vereins „Auerhuhn im Schwarzwald“ in den LNV zu.

Einen herben Verlust erlitt der baden-württembergische Naturschutz mit dem Tod Prof. Günther Reichelts. Er war 1983 bis 1991 Vorsitzender des LNV und hat ihn zu einem politischen und schlagkräftigen Sprachrohr des Natur- und Umweltschutzes entwickelt. Neben vielen an-

deren Ehrungen wurde er 2003 mit der LNV-Ehrennadel ausgezeichnet. Der LNV empfindet tiefe Dankbarkeit und Anerkennung für sein Wirken und für sein Lebenswerk. Der LNV behält **Prof. Dr. Günther Reichelt** in ehrendem Gedenken und trauert mit den Angehörigen.

Ein Wort zu den Finanzen

Wir haben einen ausgeglichenen Haushalt, weil wir in der Vergangenheit Rücklagen anspar-ten, die jetzt sukzessive abgebaut werden. In wenigen Jahren sind sie aufgebraucht. Wir müs-sen daher versuchen, im neuen Doppelhaushalt des Landes einen höheren Staatszuschuss zu erhalten. Das wird eine Herausforderung, und wir können dabei jede Unterstützung gebrauch-en. Wenn Sie gute Drähte zu Landtagsabgeordneten haben: Werben Sie dafür, den LNV als ebenso engagierten wie pragmatischen Naturschutzverband zu stärken.

Der LNV hat einige drittfinanzierte Projekte, die in absehbarer Zeit, spätestens zum Ende 2023 auslaufen. Wenn es nicht gelingt, Anschlussfinanzierungen zu finden, etwa für das Fort-bildungsprogramm „Stärkung des Ehrenamts im Naturschutz, StEiN“ oder für weitere Projek-te eine Finanzierung zu finden, muss der LNV seine Aktivitäten zurückfahren. Das wollen wir vermeiden. Es gibt so viel zu tun, und die aktuellen Projekte „Youth in Nature“ oder StEiN ha-ben uns gezeigt, wie wirkungsvoll und wichtig diese Arbeit ist.

LNV-Stiftung

Die LNV-Stiftung konnte auch im letzten Jahr insgesamt 10 Naturschutzprojekte mit einem Zuschuss unterstützen. Darunter waren Umweltbildungsmaßnahmen, Nisthilfen und Biotop-maßnahmen.

Wir können mit der LNV Stiftung zwar keine großen finanziellen Sprünge machen aber freuen uns doch, lokale Naturschutzgruppen mit der Sachkostenübernahme sinnvoller Projekte zu unterstützen und so auch den LNV in der Fläche präsenter zu machen.

Ich möchte meinen Bericht abschließen mit einem **breit gefächerten Dank**:

- An meine Vorstandskolleginnen und -kollegen für viele engagierte, aber immer sach-bezogene Diskussionen
- An unsere Referentinnen und Referenten für ihren Rat und ihre vielfältigen Aktivitäten
- An die Sprecherinnen und Sprecher und die Mitarbeitenden in unseren Arbeitskreisen für die vielen Meter und zunehmend Megabyte Akten, die sie bei der Bearbeitung ihrer Stellungnahmen wälzen mussten
- An unsere Mitgliedsverbände, denen wir unsere Existenzberechtigung verdanken und die das Anliegen des Naturschutzes in die Breite tragen. Ihr breitgefächertes Themen-spektrum einerseits und die thematische Spezialisierung andererseits ist ein großes Plus für den LNV
- An das Umweltministerium, das uns in vielfältiger Weise unterstützt
- An andere Ministerien und Behörden auf allen Ebenen, mit denen wir bei Fragen des Naturschutzes zusammenarbeiten
- An Vertreterinnen und Vertreter konkurrierender Interessen, seien es Kommunen, Bauernverbände, Wirtschaftsverbände usw., für konstruktive Diskussionen, manchmal auch Geduld und Verständnis für unsere ambitionierten Wünsche

- Und last but not least an das mittlerweile auf sechs Personen angewachsene Team unserer Geschäftsstelle, das unermüdlich das immer umfangreichere Alltagsgeschäft bewältigt und zusätzlich Großevents souverän meistert – ob digital oder real.

Zum Abschluss noch einige besondere Worte des Dankes an unser Vorstandsmitglied und an den Hauptgeschäftsführer des Landesjagdverbandes Dr. Erhard Jauch.

Lieber Erhard, heute ist dein letzter Arbeitstag beim Landesjagdverband. Seit über 30 Jahren bist du beim LJV, und die Zusammenarbeit mit dem LNV dürfte mindestens genau so lange sein. Wir haben dich während all dieser Zeit – auch bei strittigen Themen - als Brückenbauer zwischen Naturschutz und Jagd erlebt, als verlässlichen Ansprechpartner und engagiertes Vorstandsmitglied. Obwohl heute dein letzter Arbeitstag beim LJV ist, wirst du den Verband weiter im LNV-Vorstand vertreten. Dass der LNV somit weiter auf dich bauen kann, freut mich sehr. Und auch unser LNV-Arbeitskreis in Villingen-Schwenningen freut sich schon auf Deinen Ruhestand.... Um Dir den Einstieg in diese neue Lebensphase noch mehr zu versüßen gibt's einen Rosenzauber und Schokolade.

Stuttgart, im April 2022

Dr. Gerhard Bronner
LNV-Vorsitzender

POLITISCHE ARBEIT DES LNV

Gespräche, Veranstaltungen und Anhörungen

Einblick in das umfassende Engagement des LNV auf Landesebene erlaubt ein Auszug von Besprechungen, Veranstaltungen usw. (Anhang), die von Mitgliedern des LNV-Vorstandes, der LNV-Geschäftsstelle, Referent*innen und Weiteren im Laufe des vergangenen Jahres allein auf Landesebene wahrgenommen bzw. mitgestaltet worden sind.

Stellungnahmen zu Rechtsvorschriften und Plänen der Landesregierung (Auszug)

Enorme Defizite bei der Umsetzung der WRRL



Land steuert auf EU-Klage zu

LNV, NABU und BUND fordern Umweltministerium und Regierungspräsidien zu mehr Einsatz für die Umsetzung der Wasserrahmenrichtlinie (WRRL) auf. Nur vier Prozent der Flüsse im Rheineinzugsgebiet erreichen den in der WRRL geforderten guten ökologischen Zustand. Es fehlt an Personal und finanzieller Ausstattung. Allein für die Wiederherstellung der Durchgängigkeit und der Gewässer müssen bis 2024 etwa 1.650 Maßnahmen für 1,5 Mrd. Euro umgesetzt werden, um die WRRL-Ziele bis 2027 zu erreichen. Hochwasserschutz muss endlich mit Gewässerökologie verzahnt werden, damit auch die Biodiversität profitieren kann.

[Pressemitteilung](#) | [Stellungnahme vom Juni 2021](#)

Photovoltaik-Pflicht auf Gewerbedächern und -parkplätzen



Gemeinsame Stellungnahme zur geplanten PV-Pflicht-Verordnung des UM

In ihrer gemeinsamen Stellungnahme begrüßen BUND, Fridays for Future, LNV und NABU die geplante Einführung einer Pflicht zur Nutzung von gewerblichen Dachflächen und Parkplätzen für Photovoltaikanlagen (PV). Sie halten den achtseitigen Verordnungs-Entwurf des UM für eine praxisorientierte Umsetzung allerdings für zu lang, zumal er neue Fragen aufwirft. Besser wäre es, die grundlegende Zielsetzung - möglichst viel installierte Leistung (nicht möglichst viel belegte Dachfläche) – festzulegen und den unteren Baurechtsbehörden bei der Umsetzung mehr Spielraum zu belassen.

[Stellungnahme vom August 2021](#)

LNV begrüßt geplante Straßengesetzänderung



Eingliederung der Mobilitätszentrale ins VM

Zum 01.01.2020 war die Landesstelle für Straßentechnik (Abt. 9 des RP Tübingen) zur Mobilitätszentrale weiterentwickelt worden. Nun will das Land sie ins Verkehrsministerium eingliedern, um eine verlässliche Mobilität und besseren Klimaschutz im Verkehrsbereich zu erreichen. Der LNV begrüßt dies in seiner Stellungnahme als ersten von notwendigen weiteren Schritten. So müsste das Straßengesetz endlich zu einem Mobilitätsgesetz erweitert werden, das auch Fußgänger*innen, Fahrradfahrende und den Öffentlichen Verkehr einbindet und ihnen Vorrang vor motorisiertem Verkehr einräumt.

[LNV-Stellungnahme von Oktober 2021](#)

Stellungnahmen zu weiteren Anhörungen

- Zum Zukunftspaket Mobilität Stuttgart, 03.03.2021 an das Ministerium für Verkehr
- Zum Entwurf des Rohstoffkonzepts der Landesregierung „Nachhaltige Nutzung mineralischer Rohstoffe in Baden-Württemberg“, 30.04.2021 an das Ministerium für Umwelt, Klima und Energiewirtschaft
- Zu Ersten Überlegungen des Landes zur Ausgestaltung der 2. Säule der GAP 2023-2027, 08.06.2021 an das Ministerium für Ländlichen Raum und Verbraucherschutz
- Zu Ergänzungs- und Anpassungsvorschlägen für die FAKT und Waldnaturschutz-Maßnahmen, 05.08.2021 an das Ministerium für Ländlichen Raum und Verbraucherschutz
- Zur Anhörung zum Gesetzentwurf der Fraktion der AfD zur Änderung des Fischereigesetzes Baden-Württemberg, 13.08.2021 an das Ministerium für Ländlichen Raum und Verbraucherschutz
- Zum Entwurf der Niedrigwasserstrategie Baden-Württemberg, 26.10.2021 an das Ministerium für Umwelt, Klima und Energiewirtschaft
- Zur Einladung zum schriftlichen Anhörungsverfahren der ÖPNV-Strategie 2030, 07.12.2021 an das Ministerium für Verkehr
- Zum Entwurf einer Verordnung des MLR zur Änderung der Landesfischereiverordnung (LFischVO), 22.12.2021 an das Ministerium für Ländlichen Raum und Verbraucherschutz

LNV-Initiativen, Anfragen, Standpunkte ...

Mehr Vielfalt im Land durch Landwirtschaft

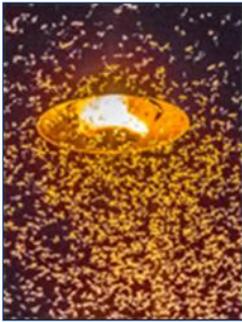


Agrarpolitische Forderungen der Naturschutzverbände BW

Mit der Landtagswahl BW am 14.03.2021 wurden auch die Weichen für die Erhaltung und Entwicklung der Kulturlandschaft in BW gestellt. LNV, LJV, BUND, NABU, SAV, SWV und weitere Verbände haben daher gemeinsame agrarpolitische Forderungen formuliert. Sie sollen in der kommenden Legislaturperiode umgesetzt werden. LNV-Chef Gerhard Bronner sieht die künftige Landesregierung in der Pflicht. Für die Landwirte müsse es leichter werden, Biodiversität zu schaffen – und ihre Motivation dazu dürfe nicht in Bürokratie erstickt werden.

[Forderungen zur Agrarpolitik](#)

Insektenschutz durch Minderung der Beleuchtung



LNV-Antrag auf Änderung im Straßengesetz

Das Landesstraßengesetz legt in § 41 Abs. 1 die Notwendigkeit der Beleuchtung des öffentlichen Straßenraums einschließlich Radwegen innerhalb geschlossener Ortslagen durch die Kommunen fest, allerdings nur im Rahmen des Zumutbaren und soweit dies aus polizeilichen Gründen geboten ist. Die Beleuchtungspflicht gilt nicht außerorts. Der LNV hatte beim Verkehrsministerium einen Antrag auf Streichung dieser Beleuchtungsvorgabe gestellt. Das VM will die Diskussion bei der nächsten Änderung des Straßengesetzes nochmals aufgreifen, befasst sich also mit dem Thema.

Auszug aus weiteren LNV-Stellungnahmen, Initiativen ...

- Zu Flurneuordnungen als Instrument für Gewässerentwicklung und Biotopverbund, 14.01.2021 an das Ministerium für Ländlichen Raum und Verbraucherschutz
- Zum Verbot des Einsatzes von Pestiziden in Schutzgebieten (§ 34 und § 34a NatSchG), 25.01.2021 an das Ministerium für Umwelt, Klima und Energiewirtschaft
- Zur Situation der Regenwasserbehandlung in Baden-Württemberg, 26.01.2021 an das Ministerium für Umwelt, Klima und Energiewirtschaft
- Zur Grundsteuerreform, 06.02.2021 an den Bund der Steuerzahler
- Zu Bauschutt und Bauabfällen, 10.02.2021 an Ministerpräsident Dr. Markus Söder
- Zur dauerhaften Unterhaltung von Kompensationsmaßnahmen, 11.02.2021 an das Umweltministerium
- Zu Oberleitungs-Lkw im Vergleich zur Bahnelektrifizierung, 05.03.2021 an das Ministerium für Verkehr
- Zur Nitrat-Richtlinie der EU, 09.03.2021 an die Europäische Kommission
- Zur Initiative Artenkenntnis, 15.03.2021 an das Staatsministerium
- Zur Waldstrategie BW, 27.03.2021 an das Ministerium für Ländlichen Raum und Verbraucherschutz
- Zum Nachhaltigkeitsbeirat, 14.04.2021 an das Staatsministerium
- Zur Vorbereitung des Veranstaltungsprogramms 2022 der Umweltakademie, 08.07.2021 an die Akademie für Natur- und Umweltschutz
- Zu Gewässerrandstreifen im Ostalbkreis, 29.07.2021 an das Regierungspräsidium Stuttgart
- Zum Schutz der Nacht für die Biologische Vielfalt, 23.08.2021 an das Ministerium für Verkehr
- Zum Bebauungsplan Freiburg-Dietenbach, 09.11.2021 an das Ministerium für Finanzen
- Zur Umsetzung des Pestizidverbots in Naturschutzgebieten (§34 NatSchG), 11.11.2021 an das Ministerium für Umwelt, Klima und Energiewirtschaft

Mitwirkung in Gremien des Landes (Auszug)

- Arbeitsgruppe Luchs und Wolf bei der Forstlichen Versuchs- und Forschungsanstalt, FVA
- Arbeitsgruppe Kormoran und Fischartenschutz bei der Fischereiforschungsstelle
- Regionale Arbeitsgruppe PEFC Baden-Württemberg
- Jahresgespräch des Landesamts für Geoinformation und Landentwicklung (LGL) zum Arbeitsprogramm der Flurneuordnungsverwaltung
- Beirat der Landesregierung für nachhaltige Entwicklung mit verschiedenen Arbeitsgruppen
- Beirat Nationalpark Schwarzwald und Nationalparkrat
- Beirat zum Forschungsprojekt NOcsPS / Landwirtschaft 4.0 ohne chemisch-synthetischen Pflanzenschutz aber mit Dünger, Uni Hohenheim
- Deutscher Verband für Landschaftspflege (DVL), Vorstand
- EFRE-Begleitausschuss Innovation und Energiewende 2014-2020 mit Übergang zu 2021-2027
- ESF-Begleitausschuss 2014-2020 mit Übergang zu 2021-2027
- Effect-Network in Water Research (Effnet) im Rahmen des Wassernetzwerks BW, Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kunst
- Fahrgastbeirat öffentlicher Personennahverkehr, VM
- Jury „Umweltpreis für Unternehmen“, UM
- Jury „Unser Dorf hat Zukunft“, Landeswettbewerb, MLR
- Kulturlandschaftsrat des MLR
- Landesbeirat für Natur- und Umweltschutz einschließlich Fachausschuss für Naturschutzfragen sowie Stiftungsrat Stiftung Naturschutzfonds, UM
- Landesbeirat Wasser, UM
- Landesfachausschuss Tourismus, WM
- Landesfischereibeirat, MLR
- Landesforstwirtschaftsrat, MLR
- Landesbeirat Jagd- und Wildtiermanagement, MLR
- Medienrat der Landesanstalt für Kommunikation (LfK)
- Rundfunkrat des Südwestrundfunks mit verschiedenen Gremien
- Projektgruppe zum Notfallplan Wald, MLR
- Projektgruppe zum Masterplan Wald, MLR
- Steering Committee zur Landesinitiative „Integrative Taxonomie“, UM

Mitwirkung in weiteren Gremien (Auszug)

Neben diesen auf Landesebene angesiedelten Gremien wirkt der Landesnaturschutzverband mit ehrenamtlichen Vertreter*innen in weiteren Beiräten, Arbeitsgruppen usw. mit und koordiniert häufig auch die Vertretung des Natur- und Umweltschutzes in diesen Gremien, wie z. B.

- in Beiräten und Arbeitsgruppen der Regierungspräsidien, z. B. Fischereibeiräte, Fachausschüsse für die Anerkennung von Luftkur- und Erholungsorten,
- im Vorstand der Trägervereine Naturpark Obere Donau, Naturpark Südschwarzwald und Schwarzwald Mitte/Nord, im Kuratorium des Naturparks Schönbuch sowie in Gremien des Naturparks Schwäbisch Fränkischer Wald,
- im Fachbeirat „Bewirtschaftung, Naturschutz und Vermarktung“ des Schwäbischen Streuobstparadieses,
- im Vorstand oder Fachbeirat von 33 Landschaftserhaltungsverbänden,
- im Projektbeirat des Dialogforums Energiewende und Naturschutz von BUND und NABU,
- im Vorstand des Umweltzentrums Listhof, Reutlingen,
- beim Runden Tisch Gamswild im Oberen Donautal, LRA Sigmaringen,
- in einigen regionalen LEADER-Aktionsgruppen.

Der LNV ist darüber hinaus Mitglied u. a.

- in den Biosphärengebieten Schwäbische Alb und Südschwarzwald,
- in einigen LEADER-Vereinen,
- im Deutschen Naturschutzring (DNR), dem Naturschutzdachverband auf Bundesebene,
- im Informationsdienst Umweltrecht e. V. (IDUR), dessen rechtliche Unterstützung von LNV-Arbeitskreisen und LNV-Geschäftsstelle sich als unverzichtbar erwiesen hat,
- im Aktionsbündnis „Gentechnikfreie Landwirtschaft“,
- im Schwäbischen Streuobstparadies e. V. und im Verein Hochstamm Deutschland e. V.,
- im Vorstand des Deutschen Verbands für Landschaftspflege (DVL).

Um die Akzeptanz für zugewanderte Luchse und Wölfe zu fördern und eventuelle Schäden z. B. an Weidetieren ausgleichen zu können, haben der LNV und andere Verbände seit längerem einen gemeinsamen

- Luchsentschädigungsfonds sowie einen
 - Wolfsentschädigungsfonds
- gebildet.

Der LNV hat zu beiden Fonds Mittel beigesteuert. Aus dem Luchsentschädigungsfonds wurden erstmals 2016, aus dem Wolfsentschädigungsfonds erstmals 2017 Mittel entnommen.

Kooperationen und Beteiligungen

Maschinenringe für Naturschutzverbände

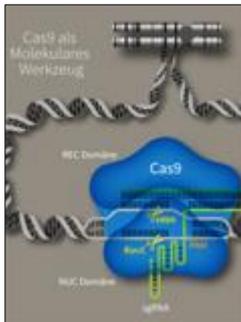


Fünfte Vergaberunde von LNV und Umweltstiftung Stuttgarter Hofbräu

Zum 5. Mal schrieben LNV und Umweltstiftung Stuttgarter Hofbräu Ende 2020 Naturschutzmaschinenringe aus. Naturschutzgruppen konnten wieder Landschaftspflegegeräte beantragen, die sie dann auch benachbarten Gruppen für Landschaftspflegeeinsätze zur Verfügung stellen. So werden die hochwertigen und teuren Maschinen besser genutzt. 2021 profitierten in der 5. Vergaberunde 10 Gruppen von dem Programm. Insgesamt erhielten bisher mehr als 40 Naturschutzgruppen Landschaftspflegegeräte im Wert von über 300.000 Euro. Mit der Aktion unterstützen LNV und Umweltstiftung Stuttgarter Hofbräu seit 2005 Ehrenamtliche in der Landschaftspflege.

[Informationsblatt](#)

Gentechnik auch in Zukunft strikt regulieren



Gemeinsames Positionspapier

Seit Jahren lobbyieren Industrie und Gentechnik-Befürworter*innen dafür, neue Gentechnikverfahren wie CRISPR/Cas von der Gentechnik-Gesetzgebung auszunehmen. Sie wollen damit die derzeitige Definition von Gentechnik aufweichen. Insgesamt 94 Organisationen - darunter der LNV - fordern deshalb, dass auch für neue Gentechnik das Vorsorgeprinzip weiterhin gilt und die Wahl- und Gentechnikfreiheit durch Kennzeichnung und Transparenz, Zulassung und Rückverfolgbarkeit gesichert bleiben.

[Gemeinsames Positionspapier](#)

15. Landesweiter Streuobsttag BW online



Immaterielles Kulturerbe bewahren: 08., 15. und 22.06.2021

Mit dem 15. landesweiten Streuobsttag Baden-Württemberg unterstützt das Ministerium für Ländlichen Raum und Verbraucherschutz jedes Jahr den Dialog und die Entstehung von Ideen für einen zukunftsfähigen Streuobstbau. An drei Abenden werden aktuelle Entwicklungen in Praxis und Forschung vorgestellt. Seit 15 Jahren zählt der Landesweite Streuobsttag zu den wichtigsten Terminen für alle Streuobstaktiven und dient der Information und Vernetzung. Der LNV war auch 2021 Partner.

Moorschutzstrategie des Bundes



Gemeinsamer Verbändebrief ans Bundeskanzleramt

Die im Koalitionsvertrag der Bundesregierung vereinbarte Moorschutzstrategie des Bundes drohte am Widerstand des Bundeslandwirtschaftsministeriums zu scheitern. Vor diesem Hintergrund haben sich die Michael Succow Stiftung und der Deutsche Naturschutzring (DNR) mit Unterstützung von 21 weiteren Umweltorganisationen – darunter dem LNV - an das Bundeskanzleramt gewandt, damit die für Klima- und Naturschutz zentrale Moorschutzstrategie zeitnah verabschiedet wird.

[Positionen DNR](#)

Auszug aus weiteren Kooperationen ...

- Aktionsbündnis gentechnikfreie Landwirtschaft in Baden-Württemberg
- Landesweite Artenkartierung (LAK) der Reptilien- und Amphibienarten des Landes (seit 2014)
- Samstagsforum Region Freiburg. Der LNV ist ideeller Mitveranstalter
- 10. Ökokontotag 2021 der Flächenagentur Baden-Württemberg
- Allianz für Niederwild (AfN)

LNV-PROJEKTE

LNV-Initiative Artenkenntnis (IniA)

„Die Taxonomie droht zu einer Geheimwissenschaft zu werden“, so Professor Dr. Albert Reif, der ehemalige Leiter der Professur für Standorts- und Vegetationskunde der Universität Freiburg und Sprecher der LNV-Initiative Artenkenntnis. Um dieser Entwicklung entgegenzuwirken, startete der LNV im Januar 2020 unter der Schirmherrschaft von Ministerpräsident Winfried Kretschmann die Initiative mit einem 10-Punkte-Programm, das unter anderem den Dialog mit Hochschulen zur Förderung taxonomischer Ausbildungsinhalte sowie die Initiierung entsprechender Fortbildungen für Lehrkräfte vorsieht. Zuständig für die Koordination und vieles weitere ist die Projektkoordinatorin Kathrin Schlecht.



Landeskompetenzinitiative „Integrative Taxonomie“

Im November 2019 verabschiedete das Landeskabinett die Landesinitiative „Integrative Taxonomie“. Die Initiative besteht aus den beiden Säulen Wissenschaft und Forschung an Hochschulen sowie Umweltbildung. Die Initiative untersteht dem Umweltministerium und dem Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kunst. Die Arbeit wird begleitet durch ein Steering Committee, das beide Säulen miteinander verzahnt. Der LNV-Vorsitzende Dr. Gerhard Bronner vertritt dort seit 2021 den LNV.

[Landesinitiative "Integrative Taxonomie"](#)



LNV-interne Liste mit Artenkenner*innen im LNV erstellt

Anfang des Jahres 2021 führte der LNV eine verbandsinterne Umfrage zur Erfassung der im Verband aktiven Artenkenner*innen durch. Im Frühjahr erhielten alle LNV-Arbeitskreis-Sprecher*innen eine intern zu verwendende Liste mit Expertinnen und Experten, die sich bereiterklärt haben, bei artenspezifischen Fragen bei der Bearbeitung von Stellungnahmen zu unterstützen.



LNV-Umfrage belegt: zu wenige Arten-Expert*innen

Der sich abzeichnende bzw. vorhandene Expert*innen-Mangel wird durch eine LNV-Umfrage bei Planungsbüros und Behörden bestätigt. Für fast alle zu begutachtenden Artengruppen sind Expert*innen schwer oder kaum zu finden. Aus den Ergebnissen zieht der LNV den Schluss, dass die Hochschulen eine bestehende Nachfrage aktuell nicht bedienen können. Der Mangel dürfte sich noch verschärfen, da alle Kommunen seit 2020 verpflichtet sind, Biotopverbundplanungen zu erstellen. [Umfrageergebnisse](#)



Vernetzungstreffen der LNV-Mitgliedsverbände

Ende Juli 2021 fand ein erstes virtuelles Treffen der Ansprechpersonen für die Initiative Artenkenntnis aus den LNV-Mitgliedsverbänden statt. Es wurden unter anderem Ideen speziell für Aktionen der Initiative unter Mitwirkung der Mitgliedsverbände entwickelt.

[Informationen zur Initiative Artenkenntnis](#)



Vortragsreihe Artenschutz in Stellungnahmen

Am 20.10.2021 startete mit mehr als 120 Anmeldungen die 7-teilige Online-Vortragsreihe „Artenschutz in Stellungnahmen“ der LNV-Initiative Artenkenntnis in Zusammenarbeit mit dem Projekt Stärkung des Ehrenamtes im Naturschutz (StEIN) mit einem Vortrag von Nils Blank vom RP Stuttgart. Er gab einen Überblick über die rechtlichen Grundlagen und stellte die Vorgehensweise der Behörden vor. Die Reihe war in kürzester Zeit ausgebucht.



LNV-Initiative für einen landesweiten Tag der Artenvielfalt 2022

Der LNV setzte sich 2021 für die Etablierung eines landesweiten „Tages der Artenvielfalt“ ein. Er wird erstmals am Wochenende 25./26.06.2022 mit Exkursionen mit Artenkenner*innen für verschiedene Altersgruppen stattfinden, veranstaltet von verschiedenen Vereinen, Gruppen und Bildungseinrichtungen. Der LNV unterstützt dabei. Ziel: Die Vielfalt des Lebens kennen und schätzen lernen.

Youth in Nature – Wir sind dann mal draußen (YiN)

Eine gute Nachricht: Es gibt sie! Jugendliche, die sich für die organismische Biologie brennend interessieren, die bereits Artenkenntnisse haben und nur darauf warten, ein Angebot zu bekommen, bei dem sie dieses Interesse mit Gleichgesinnten vertiefen und erweitern können. Für diese Jugendlichen wurde das Projekt Youth in Nature konzipiert und vom Umweltministerium BW gefördert. Nachdem der Starttermin im Juni 2020 coronabedingt verschoben werden musste, hatten sich bis Juli 2020 120 Jugendliche für die Teilnahme beworben. Im September 2020 starteten rund 90 Jugendliche in 5 Regionalgruppen mit den ersten Exkursionen in das zweijährige Projekt. Auch das zweite Projektjahr konnte im September mit 87 Jugendlichen erfolgreich starten. Einige Jugendliche kamen neu hinzu, aber die meisten wollten ein weiteres Jahr dabei bleiben. Projektkoordinatorin ist Kathrin Schlecht. <https://www.initiative-artenkenntnis.de/youth-in-nature/>



Wir sind dann mal online – Immer noch!

Von Dezember 2020 bis einschließlich April 2021 trafen sich die Jugendlichen von Youth in Nature jeden Monat ausschließlich online mit ihren Gruppenleitungen und den dazugehörigen Expert*innen. Kein wirklicher Ersatz für Exkursionen; trotzdem wurden die Angebote mit großer Begeisterung angenommen. Viele Fragen und auch der rege Wissensaustausch zwischen den Jugendlichen machten die Veranstaltungen lebendig. Im Februar gab es z. B. eine Einführung in die Insektenbestimmung, im März stand die Biodiversität auf dem Programm.



Jugendliche aktiv bei der LNV-Mitgliederversammlung

Zwei Jugendliche (14 und 15 Jahre alt) aus den Stuttgarter Regionalgruppen stellten sich bei der LNV-Mitgliederversammlung im April 2021 vor. Sie berichteten sehr beeindruckend, wie sie zu dem Projekt gekommen sind, welche Artengruppen sie besonders interessieren und welche Bedeutung die Natur für sie hat.



Endlich! Youth in Nature wieder in der Natur unterwegs

Ab Juni 2021 waren unter bestimmten Bedingungen wieder Exkursionen für den Kinder- und Jugendbereich möglich. Endlich! In Freiburg und bei der Gruppe Stuttgart-Nord standen Reptilien auf dem Plan, in Karlsruhe Singvögel, in Stuttgart-Süd Spinnen, und in Tübingen gab es eine Exkursion in den botanischen Garten.



Weitere Jugendliche begeistern sich für Artenkenntnisse

Nach den Sommerferien startete das LNV-Jugendprojekt Youth in Nature (YiN) ins zweite Jahr. Rund 90 Jugendliche in fünf Regionalgruppen sind dabei; die meisten bereits im zweiten Jahr! Aber auch neue Jugendliche konnten für das Projekt gewonnen werden. Die Jugendlichen sind zwischen 11 und 17 Jahre alt. Neben den eintägigen Samstags-Exkursionen planen die Gruppenleitungen für das Jahr 2022 je eine Wochenend-Exkursion.

Stärkung des Ehrenamtes im Naturschutz (StEiN)

Um die Mitglieder der LNV-Arbeitskreise und weitere am Naturschutz interessierte Personen zu unterstützen und fachlich fortzubilden, startete der LNV am 1. Februar 2020 das Projekt „Stärkung des Ehrenamtes im Naturschutz (StEiN)“. Das Projekt wird aus Mitteln des Umweltministeriums gefördert. Die Agraringenieurin Jutta Ortlepp übernahm die Projektleitung mit einer 50 % Stelle. Das Angebot reicht von fachlich-naturwissenschaftlichen Kenntnissen über rechtliche Fragen bis zu rhetorischen und methodischen Schulungen. Alleine im Jahr 2021 wurden 33 Veranstaltungen mit stolzen 1.508 Teilnehmer*innen durchgeführt werden. Eine Veranstaltung fand in Präsenz statt, alle weiteren wurden online angeboten. Insgesamt konnten seit Beginn 2020 bis Ende 2021 im Rahmen von StEiN 34 Veranstaltungen angeboten werden, die rd. 2.000 Teilnehmer*innen besuchten

Seminare, Fortbildungen



Die Fortbildungen sind für Naturschützer*innen kostenlos. Informationen zu den Angeboten, ein Flyer mit weiteren Informationen und die Möglichkeit zur Anmeldung sind auf der Homepage des LNV unter „Veranstaltungen“ oder ebenfalls auf der Homepage direkt unter der jeweiligen Veranstaltung zu finden. Alle aktuellen Veranstaltungen werden auch in den monatlichen Infobrief aufgenommen und auf Facebook veröffentlicht.

23.02.2021, online
9:30 – 15:30 Uhr

„Überzeugend auftreten - Stark argumentieren“ – Argumentationstraining

Jutta Ortlepp, Agraringenieurin und Coach, LNV Projekt StEiN

24.02.2021, online
9:30 – 13:30 Uhr

Das Informationsfreiheitsrecht in BW - Schwerpunkt Umweltinformationsrecht

Monika Gesser, Ministerium für Umwelt, Klima und Energiewirtschaft BW

04.03.2021, online
18:30 - 21:00 Uhr

Raumordnung und Regionalplanung

Ursel Habermann, RP Tübingen - Referat 21 – Sachgebiet Raumordnung

19.03.2021, online
9:30-17:00 Uhr

LNV-Schreibwerkstatt – Wie schreibe ich einen wirksamen Presstext?

Hannes Huber, Huber Kommunikation

20.03.2021, online
9:30-13:30 Uhr

Rechtsseminar (IDUR) – Umwelt und Naturschutzrecht in der Landwirtschaft

Ursula Phillip-Gerlach, Rechtsanwältin IDUR

14.04.2021, online
18:30 – 21:00 Uhr

Gebietsheimische Pflanzen und Saatgutmischungen nach BNatSchG

Thomas Höfer, LNV-Arbeitskreis Reutlingen

21.04.2021, online
18:30 – 21:00 Uhr

Landwirtschaft & Naturschutz im Gespräch: Wie kommen wir gemeinsam weiter? Marco Eberle, Geschäftsführer LBV und Gerhard Bronner, Vorsitzender LNV

20. / 21.05.2021
9:00 o. 14.00 Uhr

LNV-Schreibwerkstatt – Wie schreibe ich einen wirksamen Presstext?

19.06.2021, online 9:00- 16:30 Uhr	<u>Geoinformationssysteme (GIS) in der Naturschutzarbeit</u> Claas Leiner, Geoinformationssysteme Kassel
30.07.2021, online 14.00 -18.30 Uhr	<u>Schulung und Austausch für Naturschutzvertreter im Vorstand von Landschaftserhaltungsverbänden</u> Tilo Herbster, Geschäftsführer des LEV Konstanz u. Kollegen
11.08.2021, online 14.00 -18.30 Uhr	<u>Baurecht für Beginner – Der Einstieg in das Lesen und die rechtliche Beurteilung von Bebauungsplänen</u> Prof. Dr. Christian Küpfer, Hochschule für Wirtschaft und Umwelt Nürtingen-Geislingen
10.09.2021, online 15.30 -18.30 Uhr	<u>Monitoring von Ausgleichsmaßnahmen- Umsetzung und Kontrolle im Baurecht</u> Patrick Habor, Fachanwalt für Verwaltungsrecht u. a.
Ab 20.10.2021, online 18.30 -21.00 Uhr	<u>Initiative Artenkenntnis – Sieben Fachpraxisseminare Artenkenntnisse für Stellungnahmen</u> 20.10.2021 Einführung und rechtliche Grundlagen 27.10.2021 Die Aufgaben von Gutachterbüros
19.11.2021 und 20.11.2021, online	<u>LNV-Praxisseminar - Wie schreibe ich eine Stellungnahme?</u> Zweimal ein halber Tag. Prof. Dr. Christoph Schurr, Hochschule für Forstwirtschaft, Rottenburg
27.11.2021 9.30 -17.00 Uhr	<u>Argumentationstraining in der Naturschutzarbeit – So geht's klar und wirksam</u> Jutta Ortlepp, Kommunikationscoach und Projektleitung StEiN

Expertengespräche Online jeden 1. Dienstag im Monat ...

re-
di-



Mit diesem Angebot möchte der LNV aktuelle Themen und Trends aufgreifen. Er lädt zum Fachgespräch ein, um den intensiven Austausch anzugehen. Expert*innen und Interessierte diskutieren, gerne kontrovers, aber immer konstruktiv. Die Fachgespräche sind für Naturschützer*innen kostenlos. Informationen und Anmeldung unter [LNV-Veranstaltungen](#) oder direkt unter dem jeweiligen Expertengespräch.

Im

02.03.2021, online 19:00 – 21:00 Uhr	<u>Im Gespräch</u> mit Dr. Eberhard Aldinger, LNV-Referent für Forstwesen - Waldnutzung im Zeichen des Klimawandels. Wo positioniert sich der Naturschutz?
06.04.2021, online 19:00 – 21:00 Uhr	<u>Gespräch</u> mit Dr. Alois Kapfer, Verein zur Förderung naturnaher Weidelandschaften Süddeutschlands e.V. Naturnahe Beweidung – Ist sie der Schlüssel für die Rettung unserer Biodiversität?

01.06.2021, online
19:00 – 21:00 Uhr

Im Gespräch mit Achim Laber, Naturschutzzentrum Südschwarzwald
Schutzgebiete im Corona-Stress – Tourenskilauf und wildes Zelten und die Folgen für den Naturschutz. Welche Lösungsansätze gibt es?

06.07.2021, online
19:00 – 21:00 Uhr

Im Gespräch mit Andreas Hänel, Dark Sky-Interessensgemeinschaft - Die
Bedeutung von Beleuchtung im Naturschutz. Welche Auswirkungen hat die Lichtverschmutzung? Wie ist der rechtliche Rahmen?

03.08.2021, online
19:00 – 21:00 Uhr

Im Gespräch mit Benedikt-John Huggins, Universität Münster und Hans Schmid von der Schweizerischen Vogelwarte
Bauen mit Glas liegt im Trend. Wo bleibt der Vogelschutz? Einflussmöglichkeiten des Naturschutzes auf den Bau von Glasfassaden

07.09.2021, online
19:00 – 21:00 Uhr

Im Gespräch mit Hannes Huber, Huber Kommunikation und Annette Schade-Michl, LNV-AK Stuttgart Stellungnahmen als Potenzial - Wie verschaffe ich meiner Stellungnahme Öffentlichkeit und Gewicht?

05.10.2021, online
19:00 – 21:00 Uhr

Im Gespräch mit Patrick Stromski, Referatsleiter für Grundsatzfragen und Recht im Umweltministerium
Neue gesetzliche Regelungen im Streuobstschutz. Greift der Schutz auch bei Bebauungsplänen nach § 13b Baugesetzbuch?

02.11.2021, online
19:00 – 21:00 Uhr

Im Gespräch mit Uwe Heidenreich, Büro für Umweltstudien Hockenheim
Grabenpflege – Noch nötig oder schon überflüssig?

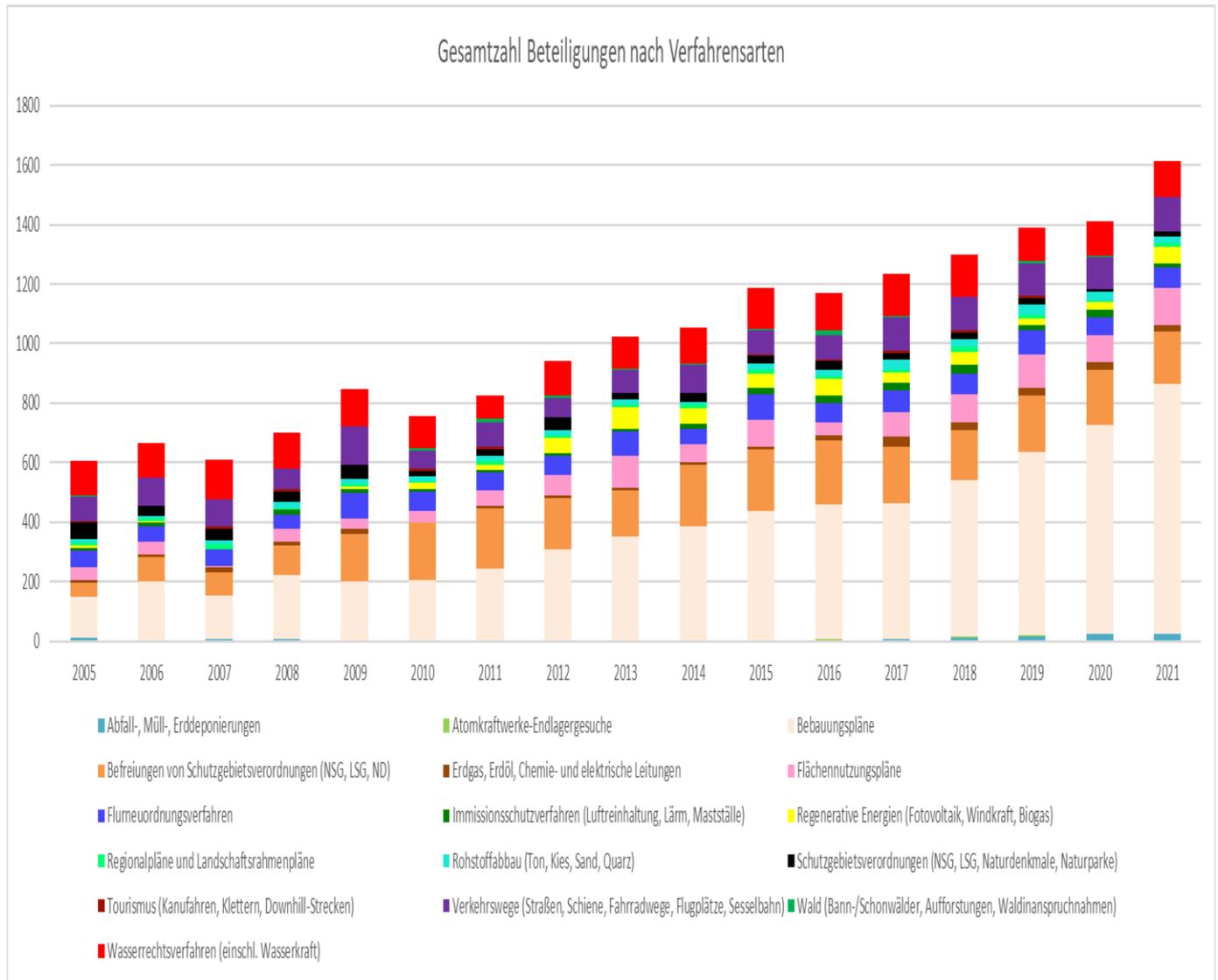
07.12.2021, online
19:00 – 21:00 Uhr

Im Gespräch mit Prof. Dr. Hans Diefenbacher, Alfred-Weber-Institut für Wirtschaftswissenschaften in Heidelberg
Natur als harte Währung? Natur und Umwelt im Bruttoinlandsprodukt? Oder gibt es Alternativen?

ANHÖRUNGSVERFAHREN

Aufgrund seiner gesetzlich verankerten Anhörungsrechte (§ 3 UmwRG, § 63 BNatSchG u. a.) wird der LNV bei vielen Planungsverfahren um seine Stellungnahme gebeten. Diese Stellungnahmen erarbeiten regelmäßig die regionalen LNV-Arbeitskreise in den Stadt- und Landkreisen, in denen Mitglieder und Beauftragte aller anerkannten Naturschutzvereinigungen und vieler weiterer, vor Ort aktiver Verbände und Gruppen vertreten sind. Der Schulterchluss der aktiven Naturschützer*innen in den LNV-Arbeitskreisen verleiht solchen Stellungnahmen Nachdruck und Gewicht.

Im Jahr 2021 erhielt die LNV-Geschäftsstelle in Stuttgart **1.613 Anhörungsverfahren** und leitete sie den zuständigen LNV-Arbeitskreisen zur Bearbeitung weiter. Die Zahl der Anhörungen 2021 war damit etwa doppelt so hoch wie 2011:



Die Anhörungen gliedern sich in folgende Verfahrensarten

• Schutzgebietsverordnungen (NSG, LSG, Naturdenkmale, Naturparke)	16
• Befreiungen von Schutzgebietsverordnungen (NSG, LSG, ND)	177
• Bebauungspläne	841
• Flächennutzungspläne	121
• Regionalpläne und Landschaftsrahmenpläne	14
• Verkehrswege (Straßen, Schiene, Fahrradwege, Flugplätze, Sesselbahn)	117
• Wasserrechtsverfahren (einschl. Wasserkraft)	119
• Flurneuordnungsverfahren	69
• Regenerative Energien (Fotovoltaik, Windkraft, Biogas)	52
• Rohstoffabbau (Ton, Kies, Sand, Quarz)	23
• Wald (Bann-/Schonwälder, Aufforstungen, Waldinanspruchnahmen)	0
• Immissionsschutzverfahren (Luftreinhaltung, Lärm, Mastställe)	17
• Erdgas-, Erdöl-, Chemie- und elektrische Leitungen	22
• Abfall-, Müll-, Erddeponierungen	24
• Tourismus (Kanufahren, Klettern, Downhill-Strecken)	1

Zu diesen Verfahren erarbeiteten ehrenamtliche Naturschützer*innen in den LNV-Arbeitskreisen teilweise ausführliche Stellungnahmen, in denen sie die naturschutzfachlichen Aspekte in die Planungen einbrachten und auf die Umsetzung von Vorgaben aus dem Natur- und Artenschutzrecht pochten. 2021 archivierte die LNV-Geschäftsstelle **769 Stellungnahmen**, die sich verteilen auf den

• Regierungsbezirk Freiburg:	209
• Regierungsbezirk Karlsruhe:	157
• Regierungsbezirk Stuttgart:	304
• Regierungsbezirk Tübingen:	99

Über diese Anzahl hinaus haben die LNV-Arbeitskreise viele weitere Verfahren bearbeitet, gegenüber Behörden, Planern und Weiteren Stellung genommen und in zahlreichen Anhörungen-, Vor-Ort und weiteren Terminen den Natur- und Umweltschutz vertreten.

LNV-Beteiligungsportal



Übersicht über Verfahren und Fristen zur Abgabe von Stellungnahmen

Zur Orientierung und zum schnellen Einblick in aktuelle Anhörungen bietet der LNV ein Beteiligungsportal an. Darin sind alle Planungs- und Zulassungsverfahren eingetragen, an denen der LNV über die LNV-Geschäftsstelle aktuell beteiligt wird. Es finden sich Angaben zur Anhörungsfrist, und wenn möglich wird auf die Antragsunterlagen verlinkt. Auf diese Weise können Naturschützer*innen stets den Überblick über wichtige Planungen und Zulassungsverfahren erhalten.

[Beteiligungsportal](#)

Beispielhaftes aus den LNV-Arbeitskreisen ...

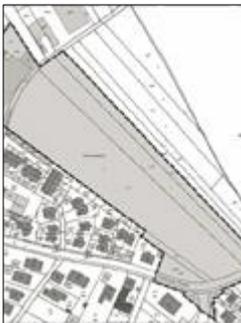
LNV-AK Tübingen



Mehr kommunale Verantwortung in der Biodiversitätskrise

Ein Bündnis aus Tübinger Natur- und Umweltschutzinitiativen, darunter der LNV-AK Tübingen, hat elf Forderungen an den Tübinger Gemeinderat aufgestellt, wie auf kommunaler Ebene mehr gegen das Artensterben getan werden kann: Dabei sind gezielte Schutzmaßnahmen für gefährdete Arten, weniger Lichtverschmutzung oder Flächenverbrauch. Michael Koltzenburg, Sprecher des LNV-AK, wünscht sich für Tübingen eine weitere Vorreiterrolle: Nicht nur im Klimaschutz und bei der Bewältigung der Corona-Krise, sondern auch bei der Lösung von Konflikten zwischen Klimaschutz und Artenvielfalt. [Forderungen](#)

LNV-AK Freiburg-Kaiserstuhl



Stellungnahme zum Flächenfraß

Der LNV-AK Freiburg-Kaiserstuhl kritisiert, dass Mittel aus dem Landesförderprogramm „Flächen gewinnen durch Innenentwicklung“ im Neubaugebiet „Krummacker“ in Vörstetten zweckentfremdet werden und den Flächenfraß im Außenbereich fördern. Der Regionalplan ermöglicht die Übertragung von Wohnflächenbedarfen auf umliegende Gemeinden. Da die Stadt Freiburg auf eigener Gemarkung keine Flächen mehr findet, überträgt sie ihre Wohnbau-Flächenkontingente auf Vörstetten und kann im Außenbereich unter dem Etikett „gezielte Innenentwicklung“ das Baugebiet entwickeln – nach § 13a/b BauGB ohne Umweltprüfung. Das ist gezielter Etikettenschwindel! [Pressemitteilung LNV-AK zum Bebauungsplan](#)

LNV-AK Zollernalbkreis: Baugebiet in Hart kommt doch



Baugebiet „Hinter den Gärten II“ mit umfangreichem Ausgleichskonzept

Auch bei der vierten öffentlichen Auslage des Bebauungsplanentwurfs zum umstrittenen Baugebiet „Hinter den Gärten II“ in einem ökologisch wertvollen Streuobstwiesengebiet gaben LNV und NABU eine Stellungnahme mit weitreichenden Forderungen, u. a. nach zwei langfristig angelegten Begleitkonzepten, ab. Nach langem Widerstand stimmten sie der Bauplatzerschließung zu, weil sie das Ausgleichskonzept mit der Neupflanzung von 207 Obstbäumen auf 21.000 qm Fläche überzeugte. Der Haigerlocher Gemeinderat beschloss den Bebauungsplan im März.

LNV-AK Neckar-Odenwald-Kreis



Naturschutzverbände kritisieren Bebauungspläne der Stadt Elzach

LNV-AK und der BUND Oberes Elztal kritisieren in ihrer Stellungnahme die rückschrittliche Baupolitik der Stadt Elzach. Sie werfen der Stadt vor, mit Planvorgaben fortzuschreiben, was bisher zu Zersiedlung und Flächenverbrauch geführt habe. Die Stadt plant derzeit sechs Baugebiete nach dem umstrittenen § 13b Baugesetzbuch (beschleunigtes Verfahren) und somit ohne Umweltprüfung. Bevorzugt würden „Ein-, allenfalls Zweifamilienhäuser, Möglichkeiten für gemeinsames Bauen oder Wohnen gibt es nicht“. Die Naturschutzverbände erwarten von einem Bebauungsplan, dass gemeinsames Bauen ermöglicht wird und dass nicht Autos, sondern die Bewohner im Fokus stehen.

LNV-AK Ortenau



Zerstörte CEF-Maßnahme muss wieder hergestellt werden

Fast drei Jahre hat der LNV-AK Ortenaukreis (Bereich Offenburg) die Zerstörung eines Eidechsenhabitats in Rheinau-Linx angeprangert. Dort war eine bestehende CEF-Maßnahme (vorgezogene Ausgleichsmaßnahme) für Eidechsen, Voraussetzung für die Genehmigungsfähigkeit eines neuen Discounters, in einen kurzgeschorenen Rasenstreifen umgewandelt worden. Trotz mehrfacher Anmahnung durch den LNV-AK schritt das LRA Ortenaukreis nicht ein. Schließlich brachte nach drei (!) Jahren ein Brief ans Umweltministerium und ein folgendes Machtwort des RP Freiburg den Durchbruch.

LNV-AK Ortenau



REPORT MAINZ berichtet über mangelhafte Umsetzung von EU-Recht

Die EU-Kommission hat Deutschland verklagt, weil in Natura 2000-Gebieten der Schutzstatus nicht richtig umgesetzt wird. Aufgrund einer Initiative des Sprechers des LNV-AK Ortenau 1 hat das renommierte TV-Magazin „REPORT MAINZ“ das Thema aufgegriffen. Unter anderem am Beispiel der geplanten Kieswerkerweiterungen in Rheinau und den damit verbundenen geplanten Ausgleichsmaßnahmen soll eine bundesweite Öffentlichkeit für das Thema sensibilisiert werden. Der Beitrag wurde am 13. Juli in der ARD ausgestrahlt. Der LNV gratuliert zur gelungenen Öffentlichkeitsarbeit!

[Beitrag ARD](#)

ÖFFENTLICHKEITSARBEIT

LNV-Website, facebook, twitter, instagram

Einfach mal reinschauen ...

www.lnv-bw.de

https://twitter.com/LNV_BW

<https://www.facebook.com/lnvbw/>

https://www.instagram.com/lnv_bw/

Veranstaltungen, Informationsstände, Fortbildungen (Auszug)

Auch 2021 mussten viele geplante Präsenzveranstaltungen aufgrund der Corona-Pandemie ausfallen. Umso erfreulicher war es, dass – unter Einhaltung strengster Sicherheitsmaßnahmen und entsprechend reduzierter Anzahl von Plätzen– sowohl die Jubiläumsfeier zum 50-jährigen Bestehen des LNV am 18.09.2021 als auch das LNV-Zukunftsforum am 13.11.2021 stattfinden konnten.

50 Jahre LNV – großes Jubiläumsfest in Stuttgart



Gründungsvision wurde Wirklichkeit– Herausforderungen bleiben

Mit einem großen Fest hat der LNV am 18.9.2021 im Stuttgarter Hospitalhof sein 50-jähriges Jubiläum gefeiert. Ministerpräsident Winfried Kretschmann und 140 geladene Gäste aus Politik, Verwaltung und Verbänden würdigten das jahrzehntelange Engagement des LNV und blickten auf große und kleine Erfolge zurück. Deutlich wurde: Die Vision der Gründer des LNV ist in weiten Teilen Wirklichkeit geworden. Es gelang dem LNV, die Kräfte und Kompetenzen der Naturschutzvereine im Land zu bündeln, Gräben zu überwinden und der Natur eine starke Stimme zu geben.

[Festakt 50 Jahre LNV mit Ansprachen](#)

LNV-Zukunftsforum Naturschutz zum Klimawandel



Voll besetzter Saal mit mahnenden Beiträgen

„Klimawandel in BW – muss der Naturschutz neu gedacht werden?“ fragte der LNV provokant beim diesjährigen Zukunftsforum Naturschutz am 13.11.2021. Detailliert legten hochkarätige Referenten die Auswirkungen des Klimawandels speziell für BW dar. Betont wurde u. a. die große Bedeutung eines funktionierenden Biotopverbunds, damit Arten zuwandern und ihre Areale verschieben können. Klar wurde auch, dass Naturschutz und Klimaschutz zusammengebracht und nicht gegeneinander ausgespielt werden dürfen.

[Tagungsbericht Zukunftsforum](#)

Veröffentlichungen, Publikationen, Internet

Zwischen Frust und Freude - Chronik 50 Jahre LNV

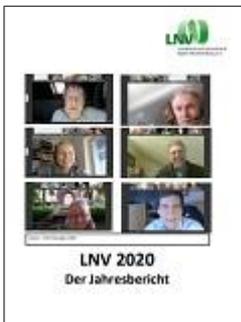


Reich bebilderte Naturschutzgeschichte

„Zwischen Frust und Freude – 50 Jahre Landesnaturschutzverband Baden-Württemberg“ – so hat der LNV seine Chronik überschrieben, die pünktlich zum Jubiläumsfest im Buchhandel erhältlich war. Eine Mischung aus Frust und Freude hat die Arbeit der LNV-Aktiven in den vergangenen fünf Jahrzehnten geprägt. Auf 174 Seiten zeichnet das Buch die Geschichte des Verbandes im zeitgeschichtlichen Kontext nach. Das durchgehend farbige und reich bebilderte Buch ist im Verlag Manfred Hennecke erschienen und zum Preis von 19,80 Euro erhältlich (ISBN: 978-3-948138-07-3).

<http://www.verlag-hennecke.de/Natur/>

Der LNV im Jahr 2020



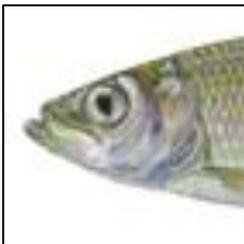
Kurz gefasst und umfangreich – der LNV-Jahresbericht 2020

Allein auf Landesebene erhielt der LNV rund 1.400 Pläne zu Verfahren, die die LNV-Arbeitskreise u. a. mit weit über 700 oft ausführlichen Stellungnahmen begleitet haben. Neue Projekte wie die Initiative Artenkenntnis mit dem Programm Youth in Nature (YiN) und die Stärkung des Ehrenamts im Naturschutz (StEiN), beide gefördert durch das UM, erweiterten unser Engagement. Der Jahresbericht 2020 mit dem Bericht des LNV-Vorsitzenden Dr. Gerhard Bronner gibt einen Einblick in die LNV-Arbeit in 2020.

[LNV-Jahresbericht 2020](#)

LNV-Infos: Informationen und Argumente kurz gefasst

Naturobjekte des Jahres 2021



Liste des LNV zu ausgezeichneten Arten wieder online

Auch 2021 stellt der LNV wieder eine Liste der Naturobjekte des Jahres zusammen. Hiermit soll auf wertvolle und bedrohte Arten aufmerksam gemacht werden, oder auf umstrittene Arten. Es werden auch Böden, Landschaften, Alleen und vieles andere ausgezeichnet.

[Naturobjekte des Jahres 2021](#)

Schutz von Biotopgrünland vor Intensivierung



LNV-Info 01/2021

Kann die Intensivierung der Nutzung geschützten Grünlands (FFH-Mähwiesen oder Grünland-Biotope) tatsächlich erst verfolgt werden, wenn die Verschlechterung bereits eingetreten ist? Dieser Frage geht LNV-Vorsitzender Dr. Gerhard Bronner im LNV-Info 01/2021 nach. Fazit: In den meisten Fällen bestehen die Möglichkeit und die Pflicht der Naturschutzbehörde, bei ihr bekannter oder gemeldeter intensivierter Bewirtschaftung von geschützten Lebensräumen einzuschreiten und die Intensivierung zu unterbinden.

[LNV-Info 1/2021](#)

LNV-Forderung zur Reduktion des Flächenverbrauchs



LNV-Info 02/2021

Der Flächenverbrauch ist in BW trotz aller Bemühungen immer noch zu hoch. Nach den Zielen der Landesregierung sollte er 2020 bei 3 ha pro Tag liegen und weiter zurückgehen, tatsächlich liegt er zwischen 5 und 6 ha. Die LNV-Forderungen nach Instrumenten zur Stärkung der Innen- und Begrenzung der Außenentwicklung richten sich vor allem an den Gesetzgeber auf Bundesebene (Baugesetzbuch), aber auch an alle Raumordnungs- und Baubehörden sowie Gemeindeverwaltungen und Gemeinderäte.

[Forderungen zum Flächenverbrauch](#)

Empfehlung zur Beleuchtung außerörtlicher Radwege



LNV-Info 03/2021

Mit diesem LNV-Info sollen Naturschützer*innen und Kommunen Hinweise für Anfragen nach Beleuchtung außerörtlicher Radwege an die Hand gegeben werden. Beleuchtung hat schädliche Effekte auf nachtaktive Tierarten, z. B. Insekten und Fledermäuse. Außerorts soll deshalb so wenig zusätzliche Beleuchtung wie möglich installiert werden. Schutzgebiete im weiteren Sinne und ihre Umgebung sind grundsätzlich auszunehmen. Ganz besondere Rücksicht ist auf Gewässer zu nehmen und auf die Flugstraßen von Fledermäusen.

[Info 3/2021](#)

Dauerhafte Kompensation für dauerhafte Eingriffe!



LNV-Info 04/2021

Kompensationsmaßnahmen für dauerhaft bestehende Eingriffe müssen dauerhaft bestehen und unterhalten werden! Viele Akteure (Eingreifende, Maßnahmenträger, Kommunen) gehen davon aus, dass nach 25 Jahren die Unterhaltungsverpflichtungen automatisch erlöschen. Dies ist definitiv falsch. Für Klarheit sorgt das LNV-Info 04/2021 auf Basis von Informationen aus dem Umweltministerium.

[LNV-Info 04/2021](#)

Auswertung Koalitionsvertrag der grün-schwarzen Landesregierung



LNV-Info 05/2021

am 11. Mai 2021 hat die grün-schwarze Landesregierung ihren Koalitionsvertrag „Jetzt für Morgen. Der Erneuerungsvertrag für Baden-Württemberg“ unterzeichnet. Die Wochen davor nutzte der LNV für intensiven Kontakte mit beiden Parteien, um für unsere Themen zu werben und deren Dringlichkeit zu verdeutlichen. Wie ist nun der Koalitionsvertrag zu werten? Welche Aspekte sind begrüßenswert? Wo wäre viel mehr möglich und angebracht gewesen und was steht gar dem Natur- und Umweltschutz entgegen? LNV-Vorsitzender Dr. Gerhard Bronner hat den Koalitionsvertrag ausgewertet.

[LNV-Info 05/2021](#)

Umfrageergebnisse: Gute Noten für den LNV



LNV-Info 06/2021

Wie wird der LNV bzw. wie werden die LNV-Arbeitskreise von außen wahrgenommen? Welche Erfolge für den Natur- und Umweltschutz können wir vorweisen? Wo gibt es Verbesserungsmöglichkeiten und wo Fortbildungsbedarf für ehrenamtlichen Naturschützer*innen? Und wie wird z. B. die Wirkung von LNV-Stellungnahmen bewertet? In Abstimmung mit den kommunalen Spitzenverbänden und den Naturschutzbeauftragten hat der LNV Ende März eine Umfrage verschickt. Das interessante und auch erfreuliche Ergebnis stellt das LNV-Info 6/2021 vor.

[Ergebnisse der Online-Umfrage](#) | [Info 6/2021](#)

LNV-Position zum Bodenschutz

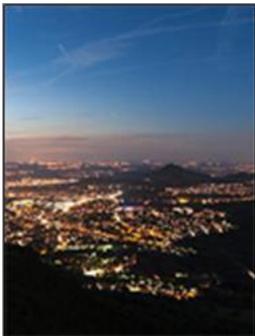


LNV-Info 07/2021

Der Schutz des Bodens (in Abgrenzung zur Fläche) wird immer wichtiger, doch politisch tut sich nicht viel für seinen Schutz. Der LNV-Vorstand hat am 7.7.2021 unter Federführung des LNV-Referenten für Flächen- und Bodenschutz, Prof. Dr. Willfried Nobel, ein LNV-Positionspapier zum Bodenschutz beschlossen. Themen sind u. a. die stärkere Berücksichtigung der Leistungsfähigkeit von Böden bei Planungsverfahren und die Flurbilanz als verbindliches Instrument der agrarstrukturellen Planungspraxis.

[LNV-Info 07/2021](#)

Schutz der Nacht –unterschätztes Umweltproblem Lichtverschmutzung



LNV-Info 08/2021

Das LNV-Info 08/2021 befasst sich eingehend mit der Lichtverschmutzung und nennt Hintergründe und Auswirkungen von Lichtimmissionen. In einem weiteren Abschnitt zeigt es Handlungsempfehlungen insbesondere für Kommunen auf. Das LNV-Info nennt technische Anforderungen, gibt Tipps für Festsetzungen in Bebauungsplänen und Stellungnahmen sowie für die Verbesserung vorhandener Beleuchtung und vieles mehr. Es richtet sich an Naturschutzgruppen, Kommunen und Behörden und an alle Interessierten. [LNV-Info 08/2021](#)

LNV-Infobriefe

Aktuelle Informationen kurz und prägnant mit Links zum Weiterlesen

In zehn Ausgaben des ca. monatlich regelmäßig erscheinenden LNV-Infobriefes berichtete der LNV 2021 über aktuelle Aktivitäten und Entwicklungen im Natur- und Umweltschutz mit Schwerpunkt Baden-Württemberg. Neuigkeiten aus dem LNV sind ebenso Thema wie Informationen zu Natur- und Umweltthemen aus Politik, Verwaltung und Gesellschaft.

- [LNV-Infobrief 1 und 2/2021 vom 05.02.2021](#)
- [LNV-Infobrief 3/2021 vom 05.03.2021](#)
- [LNV-Infobrief 4/2021 vom 09.04.2021](#)
- [LNV-Infobrief 5/2021 vom 07.05.2021](#)
- [LNV-Infobrief 6/2021 vom 09.06.2021](#)
- [LNV-Infobrief 7/2021 vom 02.07.2021](#)
- [LNV-Infobrief 8 und 9/2021 vom 06.08.2021](#)
- [LNV-Infobrief 10/2021 vom 05.10.2021](#)
- [LNV-Infobrief 11/2021 vom 05.11.2021](#)
- [LNV-Infobrief 12/2021 vom 03.12.2021](#)

Der LNV-Infobrief kann kostenlos abonniert werden unter [Infobrief abonnieren](#)

Pressemitteilungen

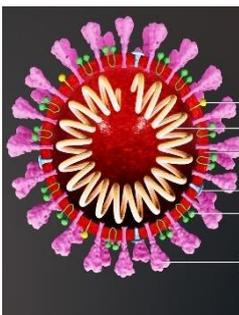
- 08.01.2021 **Flächenverbrauch § 13b Bau GB: Landes-Pressemitteilung missachtet grüne Positionen**
LNV befremdet über Umgang mit Flächenverbrauch-Paragraph §13b BauGB
- 18.01.2021 **Naturschutzverbände unterstützen 1.000 Megawatt-Solarkampagne**
Solarstrom: Bis 2030 wichtigste Energiequelle im Land
- 03.02.2021 **LNV mit neuer Energie-Position: Massive Defizite bei Effizienz und Suffizienz**
Ja zu Freiflächensolaranlagen, Stromimporten und Windparks
- 10.02.2021 **Standortgerecht und einheimisch muss Saatgut sein**
Neuer LNV-Saatgut-Leitfaden für die Planungspraxis bei Gehölzpflanzungen und Ansaaten außerhalb von Siedlungen
- 15.02.2021 **Naturschutzverbände im Land unterstützen Anerkennung von Streuobst als immaterielles Kulturerbe der UNESCO**
Sinkende Erzeugerpreise für BIO-Obst sind weiterer Sargnadel für Streuobst
- 15.02.2021 **Kann Bayern alles – außer Baustoffrecycling?**
LNV übt scharfe Kritik an Minister Seehofer / Brief an Markus Söder
- 17.02.2021 **Flächenfraß-Paragraph 13b BauGB kostet Steuerzahler 84 Millionen Euro**
LNV fordert Bundestagsabgeordnete von CDU und SPD auf, die Neuaufnahme des Paragraphen ins Baugesetzbuch zu stoppen
- 18.02.2021 **Landtagswahl 2021: Mehr Vielfalt im Land durch Landwirtschaft!**
Agrarpolitische Forderungen der Landesverbände Landesjagdverband (LJV), BUND Baden-Württemberg, Landesnaturschutzverband (LNV), NABU Baden-Württemberg sowie Schwäbischer Albverein, Bodensee-Stiftung und Landesschafzuchtverband Baden-Württemberg zur Landtagswahl am 14. März 2021
- 01.03.2021 **LNV fordert: Wasserschutzgebiete mit besorgniserregenden Nitratentwicklungen in die „Roten Gebiete“ der Landesverordnung aufnehmen**
Zumeldung zur Pressemitteilung von DVGW, vfew und Vku von heute, 1.3.2021 – Verbände und Versorger fordern: Mehr Einsatz des Landes für den Schutz unseres Trinkwassers in Baden-Württemberg
- 13.03.2021 **Agrarpolitik: Kein Durchmarsch für das „weiter so!“**
Naturschützer befürchten Alleingang der Landesagrarminister von CDU, SPD und DIE LINKE bei der Umsetzung der EU-Agrarpolitik
- 22.03.2021 **Wasser bedeutet Leben, Hygiene und Gesundheit – Weltwassertag**
LNV zum Weltwassertag am 22.03.2021 „Der Wert des Wassers“
- 25.03.2021 **Streuobst als immaterielles Kulturerbe**
Verbände: Aufnahme von Streuobst als Immaterielles Kulturerbe muss Startsignal sein für stärkeres Engagement im Land
- 14.04.2021 **LNV-Vorsitzender Dr. Gerhard Bronner im Amt bestätigt**
Zwei weitere Vereine schließen sich dem LNV an
- 19.04.2021 **Gäubahn Zürich-Singen-Stuttgart**
Streckenausbau und Weiterbetrieb zum Hauptbahnhof statt jahrzehntelanger Tunnelbaustelle auf den Fildern
- 27.04.2021 **Tag gegen den Lärm**
LNV fordert Rücksicht und bessere, einheitliche Rechtsgrundlagen
- 06.05.2021 **Straßenbeleuchtung darf kein Insektenkiller sein**
Naturschutzgesetz schreibt Insektenfreundliche Beleuchtung vor / Große Defizite bei der Umsetzung
- 12.05.2021 **Ansturm auf Wald, Wiesen und Äcker bleibt nicht ohne Folgen**
Appell: Pflanzen- und Tierwelt schützen – Eigentum respektieren

- 01.06.2021 **LNV-Ehrennadel für Dr. Dieter Hassler**
Naturschützer aus Kraichtal erhält höchste Auszeichnung des Landesnaturschutzverbandes
- 02.07.2021 **LNV-Umfrage bestätigt Expert*innen-Mangel**
LNV fordert Umdenken bei der Ausbildung von Fachpersonal
- 12.07.2021 **Naturschutzverbände fordern deutlich mehr Tempo für Renaturierung der Fließgewässer**
Enorme Defizite bei der Umsetzung der Wasserrahmenrichtlinie – Land steuert auf EU-Klage zu
- 28.07.2021 **Klage gegen B 10-Ortsumfahrung Enzweihingen**
Eilantrag mit Unterstützung weiterer Naturschutzverbände eingereicht
- 29.07.2021 **LNV vergibt Ehrennadel an engagierten Naturschützer Konrad Baumer**
Seit über 50 Jahren verlässlich und engagiert in Naturschutz, Landschaftspflege und Streifendienst
- 09.09.2021 **Zwischen Frust und Freude: 50 Jahre LNV**
Großes Jubiläum des Dachverbands der Naturschutzvereine
- 17.09.2021 **Festakt: 50 Jahre Landesnaturschutzverband Baden-Württemberg**
Gründungsvision ist Wirklichkeit geworden / Herausforderungen bleiben vielfältig / Ministerpräsident Kretschmann: „Naturschutz hat sich vom Orchideen- zum Pflichtfach entwickelt
- 12.11.2021 **Klimawandel stresst Natur – auch in Baden-Württemberg**
LNV-Tagung „Zukunftsforum Naturschutz“ am 13.11.2021 im Hospitalhof Stuttgart
- 02.12.2021 **Tag des Bodens am 5.12.2021**
LNV kritisiert Flächenverbrauch und fordert besseren Bodenschutz

AUS DEM VERBAND

Die Arbeit des LNV wird ganz überwiegend von ehrenamtlichen Naturschützer*innen geleistet, unterstützt von einer hauptamtlich geführten Geschäftsstelle in Stuttgart. Die Unterstützung und Wertschätzung dieses enormen ehrenamtlichen und bürgerschaftlichen Engagements, eines unverzichtbaren Wegbereiters des baden-württembergischen Natur- und Umweltschutzes, gehört zu den zentralen Anliegen des LNV.

Weiter im Corona-Modus



LNV-Geschäftsstelle im Homeoffice, Besprechungen online

Leerer Flur, kaum Kolleginnen: Die Räume der LNV-Geschäftsstelle waren auch 2021 oft leer. Entsprechend den Empfehlungen aus Politik und Wissenschaft hatte Homeoffice Priorität. Auch Sitzungen und Besprechungen, wie die jährlichen LNV-Arbeitskreissprechertreffen in den Regierungsbezirken, wurden überwiegend auf Online-Treffen umgestellt. Es entwickelten sich neue Routinen, und die fortschreitende Digitalisierung ermöglicht effektives Arbeiten auch im Homeoffice. Wir sind weiter für die Natur und Umwelt, für den Klimaschutz und für Sie da!

Verbandsleben ...

Dem **LNV-Vorstand** mit Vertreter*innen aus allen großen Mitgliedsvereinen und den LNV-Arbeitskreisen standen auch 2021 wieder namhafte **Fachreferent*innen** mit ihrem Wissen beratend zur Seite oder vertraten den LNV bei verschiedenen Terminen und Anhörungen.

In über 40 **LNV-Arbeitskreisen** in allen Stadt- und Landkreisen Baden-Württembergs wirken Naturschützer*innen ehrenamtlich zusammen und kümmern sich um den Natur- und Umweltschutz in ihrer Region. Die Zusammenarbeit innerhalb der LNV-Arbeitskreise regelt eine **Geschäftsordnung**.

Die einzige hauptamtliche Institution des LNV, die **Geschäftsstelle**, koordiniert die Arbeit des LNV und organisiert u. a. die Bearbeitung zu Anhörungsverfahren. Unter anderem werden

- verbandsinterne Gremien, Sitzungen und Abläufe organisiert und koordiniert und Beschlüsse umgesetzt,
- Stellungnahmen zu Rechtsvorschriften und Fachplanungen auf Landesebene entworfen und mit Vorstand und Mitgliedsverbänden abgestimmt,
- die LNV-Arbeitskreise und andere Naturschützer*innen in ihrer ehrenamtlichen Arbeit mit Rat und Tat, oft auch mit Schreiben an Behörden, unterstützt, Anregungen und Problemfälle aufgenommen, bearbeitet oder an kompetente Ansprechpartner*innen weitergeleitet,
- die Besetzungen von verbandsexternen Gremien mit Vertreter*innen der Natur- und Umweltschutzverbände koordiniert,
- aktuelle Informationen u. a. im monatlichen LNV-Infobrief zeitnah aufbereitet und an LNV-Arbeitskreise, Mitgliedsverbände und Naturschützer*innen weitergegeben sowie Broschüren und Informationsmaterialien zu wichtigen, naturschutzrelevanten Themen erstellt,
- Tagungen, Veranstaltungen und Fortbildungen konzipiert und organisiert,
- die Geschäfte der LNV-Stiftung Natur- und Umweltschutz geführt.

Landesweite Themen und Probleme können so schnell erkannt und vom **LNV-Vorstand** auf politischer Ebene gegenüber Ministerien und Fachbehörden thematisiert werden. Umgekehrt werden LNV-Arbeitskreise und Mitgliedsverbände von Vertreter*innen des LNV-Vorstands und der LNV-Geschäftsstelle in ihrer Naturschutzarbeit sachkundig unterstützt.

Verbandstermine

Um den Natur- und Umweltschutz im politischen Raum und in der Öffentlichkeit wirkungsvoll vertreten zu können, bedarf es einer verbandsinternen Organisation und Abstimmung. Aufgrund der Corona-Pandemie konnten auch 2021 viele regelmäßige Sitzungen nur online durchgeführt werden.

- Am 10.04.2021 wurde erstmalig eine **LNV-Mitgliederversammlung** online durchgeführt – mit Blick auf die umfangreiche Tagesordnung mit Vorstandswahlen und Satzungsänderung eine spannende Herausforderung. Bei der Versammlung wurde der bisherige **LNV-Vorstand im Amt bestätigt** und die **LNV-Satzung** unter anderem an aktuelle Kommunikationswege angepasst.



Dr. Gerhard Bronner einstimmig als Vorsitzender bestätigt

Die Delegierten der LNV-Mitgliedsverbände bestätigten einstimmig **Dr. Gerhard Bronner** als LNV-Vorsitzenden. Als stellvertretende Vorsitzende wurden **Thomas Dietz** und **Tilman Preuss** erneut gewählt. Bestätigt wurden auch die LNV-Schatzmeisterin **Regina Schmidt-Kühner** sowie die drei Beisitzer **Stefan Frey**, der Präsident des Schwäbischen Albvereins **Dr. Hans-Ulrich Rauchfuß** und **Reinhard Sosat**. Als neue LNV-Mitglieder wurden die Vereine „**Naturnahe Weidelandschaften e. V.**“ und „**Auerhuhn im Schwarzwald e. V.**“ aufgenommen. Der LNV vertritt damit 36 Natur- und Umweltschutzvereine in Baden-Württemberg mit rund 540.000 Mitgliedern. Einen fachlichen Beitrag leistete die LNV-Initiative Artenkenntnis mit Beiträgen von Prof. Dr. Albert Reif, Kathrin Schlecht und zwei Jugendlichen von „Youth in Nature“ (YiN).

- Auch die vier **Vorstandssitzungen** und die **gemeinsame Sitzung mit den LNV-Referent*innen** fanden 2021 online statt, ebenso wie die in diesem Jahr nur eintägige Vorstandsklausur.
- Dagegen konnte am 26.09.2021 eine **Exkursion des Vorstandes** in Präsenz durchgeführt werden. Die Vorstandsmitglieder Dr. Eberhard Aldinger und Reinhard Sosat sowie Kreisforstamtsleiter von Waldshut, Markus Rothmund und Kollege stellten die „**Herausforderungen im Klimawandel – Wasser und Wald im Südschwarzwald**“ eindrücklich dar.
- Ergänzend zu den Sitzungen nutzte der Vorstand das neue Online-Format der „**Vorstandsdiskussionen**“ für zwei Fachdiskussionen zum „**Bodenschutz / landwirtschaftliche Vorrangfläche**“ und zum „**Besucherdruck in der Natur**“.
- In mehreren Sitzungen (online) traf sich auch 2021 die aktive **LNV-Projektgruppe LNV-Chronik**. **Neu gründete der LNV-Vorstand die LNV-PG „Besucherdruck in der Natur“ unter dem Vorsitz von Gunter Müller.**
- Auch die **jährlichen Treffen mit den Sprecher*innen der LNV-Arbeitskreise** in den Regierungsbezirken am 23.04.2021 in Freiburg, am 30.04.2021 in Stuttgart, am 14.10.2021 in Karlsruhe und am 04.11.2021 in Tübingen wurden ins Internet verlegt. Der Austausch zwischen ehrenamtlich Aktiven, Vertreter*innen der Regierungspräsidien (Referate 55 – Naturschutz, Recht und 56 – Naturschutz und Landschaftspflege) fand unter reger Teilnahme statt. Auf den in den letzten Jahren üblichen Fachvortrag verzichtete der LNV mit Blick auf das umfangreiche Bildungsangebot bei SteIN.

Fördermitgliedschaft beim LNV



Mitgliedschaft auch für einzelne Personen möglich

Nach einer Satzungsänderung im Jahr 2016 ist seit 2017 eine Fördermitgliedschaft beim LNV möglich. Privatpersonen, Vereine und weitere juristische Personen können dem LNV als Fördermitglied beitreten. Wir danken unseren Fördermitgliedern sehr herzlich für diese Unterstützung des Naturschutzengagements des LNV.

<http://lnv-bw.de/foerdermitgliedschaft/>

LNV-Ehrennadel

LNV-Ehrennadel für Dr. Dieter Hassler

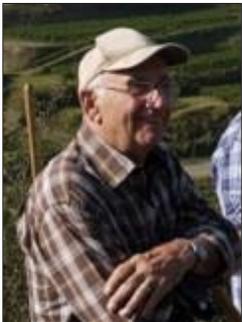


Auszeichnung für den umtriebigen Naturschützer der Region

Der LNV hat Ende Mai 2021 Dr. Dieter Hassler aus Kraichtal mit der LNV-Ehrennadel ausgezeichnet. Der Mitgründer der Arbeitsgemeinschaft Natur- und Umweltschutz Bruchsal e. V. (AGNUS) gilt als einer der profiliertesten und aktivsten Naturschützer der Region. Zu seinen großen Erfolgen zählt der Schutz des letzten unzerschnittenen Gebietes nordöstlich von Bruchsal, das vor Jahren durch den Bau der B 35 Ost verlorenzugehen drohte. Dr. Dieter Hassler gestand Freude und Genugtuung über die Erfolge seines langen Engagements, die sich in unverbaute Landschaft dort zeigen, wo z. B. die B 35 Ost oder ein Baugebiet geplant waren.

<https://lnv-bw.de/lnv-ehrennadel-fuer-dr-dieter-hassler/>

LNV-Ehrennadel für Konrad Baumer



Seit über 50 Jahren engagiert in Naturschutz und Landschaftspflege

Ende Juli 2021 würdigte der LNV Konrad Baumer als herausragende Persönlichkeit des Naturschutzes mit der LNV-Ehrennadel. Die Auszeichnung wurde am Badberg im Kaiserstuhl im Rahmen einer kleinen Feierstunde des Schwarzwaldvereins durch LNV-Vorstandsmitglied Dr. Eberhard Aldinger übergeben. Konrad Baumer ist Vorsitzender der Ortsgruppe Vogtsburg des Schwarzwaldvereins und seit über 50 Jahren ein sehr verlässlicher und engagierter Naturschützer in seiner geliebten Heimat – dem Kaiserstuhl.

[PM-LNV vom 29.07.2021](#)

Abschied ...

LNV-Arbeitskreise



LNV-AK Stuttgart: Joseph Michl hört auf

Nach über acht Jahren hat Joseph Michl sein Sprecheramt im LNV-Arbeitskreis Stuttgart am 30.04.2021 niedergelegt. Vor dem Sprecheramt war der ausgewiesene Kenner der Kosten-Nutzenanalysen bereits einige Jahre LNV-Verkehrsreferent und machte die Schwachstellen von Straßenplanungen deutlich. U. a. als wirkmächtiger Vorsitzender der Schutzgemeinschaft Krailenshalde geht er dem Naturschutz glücklicherweise nicht verloren. Der LNV dankt sehr herzlich für das umfangreiche, fachkundige und ausdrucksstarke Engagement.



LNV-AK Heilbronn: Gottfried May-Stürmer geht in vorzeitigen Ruhestand

Seit Mitte August 2021 müssen der LNV, der LNV-AK Heilbronn und der BUND ohne Gottfried May-Stürmer auskommen. Immer hilf- und auskunftsbereit verlieren wir einen tollen Kollegen und seine umfassende Kompetenz nicht nur in Gewässer- und Flurneuordnungsfragen: Aus familiären Gründen hat sich Gottfried May-Stürmer vorzeitig in den Ruhestand verabschiedet. Als langjähriges aktives Mitglied im LNV-AK Heilbronn hat er seit 2003 Koordination und vieles andere übernommen und Stellungnahmen verfasst, die meist als gemeinsame BUND-LNV-NABU-Stellungnahmen bei den Behörden Eindruck und bei Genehmigungen viele Änderungen hinterlassen haben. Wir wünschen ihm von Herzen alles Gute.

... und Neubeginn

Referent*innen

Dr. Alois Kapfer ist neuer LNV-Referent für Moore



Moorexperte verstärkt den LNV

Der LNV-Vorstand benannte Dr. Alois Kapfer zum LNV-Referenten für Moore. Alois Kapfer, zu dessen beruflichen Schwerpunkten u. a. Moore, Moorrenaturierung und Wiedervernässung zählen, ist im Ehrenamt Vorsitzender des Vereins Weidelandschaften e. V.. 2020 wurde er für sein Engagement zum Erhalt der biologischen Vielfalt in der Kulturlandschaft mit dem Deutschen Biodiversitätspreis geehrt. Der LNV dankt Dr. Alois Kapfer sehr herzlich für die Unterstützung.

LNV-Arbeitskreise

Thomas Gruner und Torsten Schmiegel im LNV-AK Stuttgart



LNV-AK seit Mai 2021 mit „Doppelspitze“

Mit Thomas Gruner und Torsten Schmiegel haben sich zwei engagierte Naturschutzaktive gefunden, die den LNV-AK Stuttgart gemeinsam leiten und organisieren. Der Ingenieur Thomas Gruner (links) arbeitet in Natur- und Umweltschutzgruppen von NaturFreunden und NABU und war vor ca. 20 Jahren bereits einmal Sprecher des LNV-AK Stuttgart. Der Agraringenieur Torsten Schmiegel (rechts) ist seit 10 Jahren Mitglied im LNV-AK Stuttgart und

Ansprechpartner für Stuttgart in der Arbeitsgemeinschaft Fledermausschutz Baden-Württemberg e. V. (AGF). Der LNV gratuliert zum einstimmigen Wahlergebnis und freut sich auf die Zusammenarbeit.

Praktikantinnen in der LNV-Geschäftsstelle



Nicole Matt von Januar bis März 2021

Nicole Matt studiert Agrarwissenschaften mit dem Schwerpunkt Tierwissenschaften an der Universität Hohenheim und interessiert sich vor allem für die Entwicklung einer Landwirtschaft, die mit der Natur im Einklang ist und den Landwirten trotzdem eine sichere Zukunft bietet. Im Rahmen eines Praktikums beim LNV gewann sie Einblicke in die Verwaltung und Organisation der Verbandsarbeit und in viele Naturschutzthemen. In ihrer Freizeit engagiert sich Nicole Matt auch gerne praktisch für den Naturschutz und ist dabei am liebsten mit ihrer Hündin Martha unterwegs.



Dora Kockel beim LNV von Mai bis Juli 2021

Im Zeitraum von Mai bis Ende Juli 2021 unterstützte Dora Kockel die Arbeit der LNV-Geschäftsstelle. Sie studiert Geoökologie am Karlsruher Institut für Technologie und absolvierte ein freiwilliges Praktikum beim LNV. Hierbei erhielt sie Einblicke in die Verwaltung und Organisation eines Naturschutzverbandes und unterstützte die Geschäftsstelle bei anstehenden Aufgaben wie Bearbeitung von Anhörungsverfahren, von Stellungnahmen und Auswertungen oder auch bei der Erstellung des LNV-Infobriefs.



Sophia Bosch von September 2021 bis Januar 2022

Sophia Bosch entschied sich für den LNV, um neue Erkenntnisse in den Bereichen Verwaltung, Recht, Organisation und Naturschutz zu erhalten. Neben diesen Tätigkeiten standen spannende Exkursionen im Rahmen des Projektes „Youth in Nature“ bevor, die Sophia Bosch begleitete. In ihrer Freizeit packt sie gerne ihre Wanderstiefel, ihr Bestimmungsbuch und ihren Hund Fridolin ein, um im Wald und Offenland Pflanzen und Tiere zu bestimmen. Ihre Kenntnisse verstärkt sie in ihrem Studium Landschaftsplanung und Naturschutz an der Hochschule für Wirtschaft und Umwelt in Nürtingen.



Johanna Kuß von November 2021 bis Januar 2022

Für ihr Praxissemester entschied sich Johanna Kuß für den LNV als Praktikumsstelle, da sie ihre Kenntnisse im Bereich Landschaftsplanung, Organisation eines Naturschutzverbandes und Umweltbildung vertiefen wollte. Das Interesse für diese Themen wurde durch ihr Studium des Nachhaltigen Regionalmanagements an der Hochschule für Forstwirtschaft in Rottenburg geweckt. Ihre Freizeit verbringt sie gerne draußen in der Natur mit Freunden und entdeckt hierbei auch gerne die heimische Flora und Fauna.

LNV-Mitgliedsvereine



Auerhuhn im Schwarzwald e. V.

Der 2019 gegründete Verein sieht sich als zentrale Anlaufstelle für Waldbesitzende, Försterinnen und Förster, Jagdübende, Naturschützer und alle, die sich gerne in den Auerhuhnwäldern des Schwarzwalds aufhalten. Ziel ist, den zweiten Auerhuhnaktionsplan umzusetzen und die Auerhuhn-Population in Baden-Württemberg zu erhalten. Dabei wird das Auerhuhn als Leittierart für lichte, nährstoffarme Waldstandorte betrachtet. Die LNV-Mitgliederversammlung 2021 befürwortete die Aufnahme des Vereins „Auerhuhn im Schwarzwald e. V.“ einstimmig.

[Homepage- Auerhuhn](#)



Naturnahe Weidelandschaften e. V.

„Naturnahe Weidelandschaften e. V.“ sieht den Schlüssel zur Biodiversität in der naturnahen Beweidung. 2017 gegründet, setzt sich der Verein für die großflächige und extensive Beweidung mit großen Pflanzenfressern ein und will diese als Strategie für den Schutz von Natur und Landschaft in Politik und Gesellschaft verankern. Weitere Ziele sind u. a. die Förderung der ökologischen Forschung, Umweltbildung und Öffentlichkeitsarbeit. Der Verein ist in Süddeutschland, aber auch national und international tätig. Die Zustimmung der LNV-Mitgliederversammlung zur Aufnahme war einstimmig.

[Homepage Weidelandschaften | Infoblatt](#)

Auszeichnungen



Landesverdienstorden an Dr. Frank Baum

Im Mai 2021 wurde Dr. Frank Baum aus Staufen von Ministerpräsident Winfried Kretschmann die höchste Auszeichnung des Landes zuteil. Dr. Frank Baum ist einer der Pioniere der Umweltbewegung in BW. Er setzte sich u. a. in den 1980er Jahren an vorderster Front gegen den Bau des geplanten Atomkraftwerkes in Wyhl ein, gehörte zu den zentralen Figuren der „Volkshochschule Wyhler Wald“, war gutachterlich für den BUND tätig und auch noch 2021 im LNV-Vorstand. Der LNV gratuliert sehr herzlich!

[Pressemitteilung der Stadt Staufen | Artikel in der Badischen Zeitung](#)

In Gedenken

Der LNV trauert um Prof. Dr. Günther Reichelt



LNV-Vorsitzender i. R.

Prof. Dr. Günther Reichelt starb am 01.05.2021 im Alter von 94 Jahren. Er war zunächst Stellvertreter, dann von 1983 – 1991 LNV-Vorsitzender. Mit Nachdruck, Mut und großem Engagement hat Prof. Dr. Reichelt dem Naturschutz Gehör verschafft und unseren Dachverband zu einem politischen und schlagkräftigen Sprachrohr des Natur- und Umweltschutzes entwickelt. Neben vielen anderen Ehrungen wurde er 2003 mit der LNV-Ehrennadel ausgezeichnet. Der LNV empfindet tiefe Dankbarkeit und Anerkennung für sein Wirken und für sein Lebenswerk. Der LNV behält Prof. Dr. Günther Reichelt in ehrendem Gedenken und trauert mit den Angehörigen.

[Nachruf und Würdigung](#)

DIE LNV-STIFTUNG



LNV-Stiftungsrat vor Ort bei dem Besuch der Bärenthöhle bei Blaubeuren im Rahmen der Projektexkursion am 21.06.2019. Die LNV-Stiftung hatte den Höhlenverein Blaubeuren bei der Umsetzung des Jugendbildungsprojektes „Hinaus in den Karst – das Biotop Höhle“ unterstützt.

Von links: Konrad Kramer, ein Vertreter des Höhlenverein Blaubeuren, Regina Schmidt-Kühner, Christine Lorenz-Gräser, Dr. Gerhard Bronner, Ulrike Möck. Nicht auf dem Bild ist Stiftungsrat Jürgen Schmidt

Der Landesnaturschutzverband ist Träger der LNV-Stiftung (Stiftung zur Förderung von Maßnahmen des Natur- und Umweltschutzes. Die Jury mit dem LNV-Vorsitzenden Dr. Gerhard Bronner, der Schatzmeisterin Regina Schmidt-Kühner, dem Rechtsreferenten Konrad Kramer, der Leiterin des Referats 56 im Regierungspräsidium Stuttgart Ulrike Möck und dem Sprecher der Naturschutzbeauftragten im Regierungsbezirk Freiburg Jürgen Schmidt bewilligte aus zahlreichen Anträgen die Förderung von 10 Projekten verschiedenster Naturschutzgruppen.

Geförderte Projekte 2021	Förderbeschlüsse
Verein für Umwelt und Naturschutz e. V. Erwerb von Grundstücken im NSG Michaelsberg-Habichtsbuckel Verein für Umwelt und Naturschutz e.V.	2.000,- €
Prof. Dr. Willfried Nobel Publikation „Ökologie – Eine Einführung mit Handlungsempfehlungen für eine nachhaltige Kommunalentwicklung“ https://www.oekom.de/buch/oekologie-9783962382629	2.000,- €
NABU Tübingen „60 Nester für Mauersegler“ – ein Nisthilfeprojekt für Gebäudebrüter NABU Tübingen	2.000,- €
Arbeitsgemeinschaft Höhle und Karst Stuttgart e. V. Themenweg Unterirdischer Schandtauber Arbeitsgemeinschaft Höhle und Karst Stuttgart e.V.	2.000,- €
NABU Ostfildern-Nellingen Ein Upgrade für unsere Streuobstwiesen NABU Ostfildern-Nellingen	2.000,- €
Sektion Karlsruhe des Deutschen Alpenvereins (DAV) e. V. Ökologische Aufwertung der Grünflächen um das DAV-Sektionszentrum Sektion Karlsruhe des Deutschen Alpenvereins (DAV) e.V.	2.500,- €
NABU Gruppe Nürtingen und Umgebung Nisthilfen für Mehlschwalben NABU Gruppe Nürtingen und Umgebung	1.000,- €
Naturfreundejugend Württemberg Jugend in den Baumwipfeln Naturfreundejugend Württemberg	3.500,- €
Naturschutzzentrum Wurzacher Ried Schüler und Naturschutz Naturschutzzentrum Wurzacher Ried	1.400,- €
BUND Hochrhein Veranstaltungsreihe „Biodiversität, Landwirtschaft und Naturschutz“ BUND Hochrhein	1.000,- €

DER LNV-VORSTAND



Von links: Katharina Heine, Stefan Frey, Dr. Eberhard Aldinger, Dr. Klaus-Helimar Rahn, Tilman Preuss, Dr. Gerhard Bronner, Reinhart Sosat, Dr. Erhard Jauch, Verena Schiltenswolf, Wolfgang Arnoldt (bis August 2020), Andreas Linsmeier, Michael Koltzenburg, Regina Schmidt-Kühner, Thomas Dietz. Nicht auf dem Bild sind die Vorstandsmitglieder Gunter Müller, Dr. Hans-Ulrich Rauchfuß und Thomas Wahl.

Vorsitzender Dr. Gerhard Bronner
Stellvertreter Tilman Preuss
Thomas Dietz
Schatzmeisterin Regina Schmidt-Kühner

Beisitzer (von der Mitgliederversammlung gewählt)
Dr. Hans-Ulrich Rauchfuß
Reinhart Sosat
Stefan Frey

Delegierte der großen Mitgliedsverbände

Andreas Linsmeier
Arbeitsgemeinschaft Die NaturFreunde Baden-Württemberg
Gunter Müller
Deutscher Alpenverein Landesverband BW e.V.
Thomas Wahl
Landesfischereiverband
Dr. Erhard Jauch
Landesjagdverband
Meike Rau
Schwäbischer Albverein
Dr. Eberhard Aldinger
Schwarzwaldverein

Delegierte der regionalen Arbeitskreise

Dr. Klaus-Helimar Rahn, Stellvertreter Martin Klatt
für den Regierungsbezirk Karlsruhe
Verena Schiltenswolf, Stellvertreter Gerhard Müller
für den Regierungsbezirk Stuttgart
n.n., Stellvertreter Dr. Frank Baum
für den Regierungsbezirk Freiburg
Michael Koltzenburg, Stellvertreter Georg Heine
für den Regierungsbezirk Tübingen

(Stand 31. Dezember 2021)

Die LNV-REFERENTEN UND REFERENTINNEN

Fachbereich	Referentin/Referent
Abfallwirtschaft, Ressourcenmanagement und Immissionschutz	Prof. Dr. Wolfgang Faigle
Artenschutz im Siedlungsbereich	Bruno Lorinser
Energie	Bruno Lorinser
Finanzpolitik und Wirtschaftsfragen	Prof. Dr. Hans Diefenbacher
Flächen- und Bodenschutz	Prof. Dr. Willfried Nobel
Geologie, Grundwasser, Geothermie	Dr. Wilhelm Schloz
Gewässer an der Oberfläche	Klaus Hofmann
Landwirtschaft	Wolfgang Arnoldt
Moorschutz	Dr. Alois Kapfer
Recht	Konrad Kramer
Streuobst	Martin Engelhardt
Tierschutz und Großraubtiere	Verena Schiltenswolf
Umweltbildung und Artenschutz (Tiere)	Konrad Bauerle
Verkehr	Stefan Frey
Wald	Dr. Eberhard Aldinger

(Stand 31. Dezember 2021)

DIE LNV-GESCHÄFTSSTELLE



v. l.: Kristin Pfeiffer, Sophia Bosch (Praktikantin 2021), Kathrin Schlecht, Christine Lorenz-Gräser, Dr. Anke Trube, Jutta Ortlepp. Es fehlen Julia Flohr und Annette Schade-Michl

Christine Lorenz-Gräser Geschäftsführerin	Schwerpunkt: Verbandsorganisation, Haushalt/Finanzen, Veröffentlichungen, LNV-Stiftung u. a.
Dr. Anke Trube Geschäftsführerin	Schwerpunkt: Fachthemen, Stellungnahmen zu Gesetzen u. Verordnungen, Beratung LNV-AKs u. a.
Julia Flohr	Betreuerin der LNV-Arbeitskreise, Beratung, Bearbeitung von Anfragen, Fortbildungen, Erstellung von Arbeitshilfen u. a.
Jutta Ortlepp	Projektleiterin Stärkung des Ehrenamts im Naturschutz, Sekretariat Schwerpunkt Beteiligungsverfahren
Kathrin Schlecht	Projektleiterin Youth in Nature und Initiative Artenkenntnis
Kristin Pfeiffer	Sekretariat / Buchhaltung, Schwerpunkt: Verfahrensunterlagen, Buchhaltung u. a.
Annette Schade-Michl	Webmasterin

LNV-MITGLIEDSVERBÄNDE

1. Aktionsgemeinschaft Natur- und Umweltschutz Oberbaden e. V. (ANUO)
2. Arbeitsgemeinschaft „Die NaturFreunde“ in Baden-Württemberg e. V.
3. Arbeitsgemeinschaft Fledermausschutz Baden-Württemberg e. V. (AGF)
4. Arbeitsgemeinschaft für Natur- und Umweltschutz Bruchsal e. V. (AGNUS)
5. Arbeitsgemeinschaft Naturgemäße Waldwirtschaft e. V. (ANW)
6. Arbeitsgemeinschaft Umweltschutz Schwarzwald-Baar-Heuberg e. V.
7. Arbeitskreis „Heimische Orchideen“ Baden-Württemberg e. V. (AHO)
8. Auerhuhn im Schwarzwald e. V.
9. Baden-Württembergischer Forstverein e. V.
10. Badischer Landesverein für Naturkunde und Naturschutz e. V. (BLNN)
11. Biotopschutzbund Walldürn e. V.
12. Botanische Arbeitsgemeinschaft Südwestdeutschland e. V. (BAS)
13. Bund Naturschutz Alb-Neckar e. V. (BNAN)
14. Bund für Naturschutz in Oberschwaben e. V. (BNO)
15. Bund für Umweltschutz in Reutlingen e. V. (BfU)
16. Deutscher Alpenverein - Landesverband Baden-Württemberg (DAV)
17. Deutscher Naturkundeverein e. V. (DNV)
18. Deutsches Rotes Kreuz – Bergwacht Württemberg (DRK)
19. Gesellschaft für Naturkunde in Württemberg e. V. (GfN)
20. Gesellschaft zum Schutze der Natur und der Umwelt durch Bienenhaltung e. V.
21. InteressenGemeinschaft für Naturkunde und Umweltschutz Killertal e. V. (IGNUK)
22. Landesfischereiverband Baden-Württemberg e. V. (LFV)
23. Landesjagdverband Baden-Württemberg e. V. (LJV)
24. Landesverband für Höhlen- und Karstforschung e. V. (LHK)
25. Landesverein „Badische Heimat“ e. V.
26. Luchs-Initiative Baden-Württemberg zur Förderung des Artenschutzes e. V.
27. Naturnahe Weidenlandschaften e. V.
28. Naturschutzgruppe „Taubergrund“ e. V.
29. Naturschutzverein Zaberfeld e. V.
30. Odenwaldklub e. V.
31. Ökologischer Jagdverein Baden-Württemberg e. V. (ÖJV)
32. Schutzgemeinschaft Deutscher Wald - Landesverband e. V. (SDW)
33. Schwäbischer Albverein e. V. (SAV)
34. Schwäbischer Heimatbund e. V. (SHB)
35. Schwarzwaldverein e. V. (SWV)
36. Verschönerungsverein Stuttgart e. V.

(Stand 31. Dezember 2021)

Aus dem LNV-Terminkalender 2021 - Auszug

Mo 11.01.2021	Bundestags-Fraktion Grüne, Diskussion über Epidemien und Tierhaltung, online
Mo 18.01.2021	Meeting Lorenz-Gräser / Schmidt-Kühner zu Finanzen, online
Di 19.01.2021	StEiN: Ist das wichtig oder kann das weg?
Mi 20.01.2021	Uni Hohenheim, RAMONA, Produktionsintegrierte Kompensation, online
Mi 20.01.2021	Stami/UM, 10. Energiepolitisches Gespräch, online
Mi 20.01.2021	Wissenschaft im Dialog, Landwirtschaft und Biodiversität: Feind oder Freund?, online
Mi 20.01.2021	SPD, Landwirtschaft, Bioökonomie, biologische Vielfalt und Klimawandel, online
Do 21.01.2021	PH Karlsruhe, Vorstellung des LNV, Virtuell (Bronner: Referent)
Mo 25.01.2021	Blanzelott, LNV-website, Einführung in Rank Math SEO , online
Mo 25.01.2021	EnBW, Energie- und Wirtschaftsclub der EnBW, online
Di 26.01.2021	Kompetenzzentrum Erneuerbare Energie (KNE), Winterfrühstück, Online
Di 26.01.2021	Uni Hohenheim/LNV, Kurs ConBio: Vorstellung LNV, online
Di 26.01.2021	UM/LUBW/LNV, Besprechung Fachplan landesweiter Biotopverbund, online
Di 26.01.2021	UM, Infoveranstaltung Standortsuche Atomares Endlager RBS, online
Di 26.01.2021	StEiN: Beteiligungsrechte für Verbände im Überblick, online
Mi 27.01.2021	Webinar, Online-Mitgliederversammlungen
Do 28.01.2021	VM, ÖPNV – Zukunftskommission, online
Do 28.01.2021	DVL, Vorstandssitzung, online
Mo 01.02.2021	LNV-Chronik, Besprechung Layout, online
Di 02.02.2021	StEiN-Im Gespräch im Februar-Geodaten im Naturschutz
Mi 03.02.2021	LNV-Stiftung, Besprechung Kapitalanlage
Do 04.02.2021	Online „Probe“treffen LNV-AK Rems-Murr-Kreis
Fr 05.02.2021	Ev. Akademie Loccum, Gesellschaftsvertrag für die Landwirtschaft, online
Sa 06.02.2021	Ev. Akademie Loccum, Gesellschaftsvertrag für die Landwirtschaft, online
Mo 08.02.2021	UM-MLR, Information zum Pestizidverbot in Schutzgebieten (§34 NatSchG), online
Mo 08.02.2021	Projektbeirat Dialogforum EE und Naturschutz
Di 09.02.2021	UM, Verleihung Landesnaturschutzpreis 2020, online
Fr 19.02.2021	LNV-Vorstandsklausur, online
Di 23.02.2021	StEiN, Überzeugend auftreten-Stark argumentieren, online
Mi 24.02.2021	StEiN, Informationsfreiheitsrecht in BW, online
Mi 24.02.2021	Umweltakademie, Weidekongress 2021, online
Do 25.02.2021	SWR-Landesprogrammausschuss
Fr 26.02.2021	SWR-Landesrundfunkrat
Di 02.03.2021	KEA-BW, 3. Beiratssitzung, online
Di 02.03.2021	StEiN, Im Gespräch im März: Wald und Klima, online
Do 04.03.2021	StEiN, Raumordnung und Regionalplanung, online
05.-06.03.2021	Ev. Akademie Bad Boll, Regionale Wertschöpfungsketten in der Landwirtschaft, Bad Boll
Do 18.03.2021	UM, 22. Wasserbeirat
Fr 19.03.2021	StEiN, LNV-Schreibwerkstatt mit Hannes Huber
Sa 20.03.2021	StEiN, Rechtsseminar IDUR - Umwelt- und Naturschutzrecht in der Landwirtschaft
Do 25.03.2021	SWR-Programmausschuss Information
Fr 26.03.2021	SWR-Rundfunkrat
Fr 26.03.2021	DNR, Mitgliederversammlung, online
Di 06.04.2021	StEiN, Im Gespräch im April: Naturnahe Beweidung als Schlüssel für Biodiversität, Referent: Kapfer
Sa 10.04.2021	LNV-Mitgliederversammlung, online
Mi 14.04.2021	PEFC-Mitgliederversammlung Frühjahr
Fr 07.05.2021	RPF, Dialogforum Landwirtschaft-Naturschutz, hier: Sprengel BHS-WT-LÖ, Freiburg
Mi 10.05.2021	LNV-Vorstandssitzung, online
Di 11.05.2021	LNV, Vorbereitungstreffen Jubiläum 50 Jahre LNV, Online
Mi 12.05.2021	RPF-Dialogforum Landwirtschaft-Naturschutz, hier: Sprengel KN-SBK-TUT, Tuttlingen
Mi 12.05.2021	EFRE-Begleitausschuss
Mo 17.05.2021	Landeswaldverband, 2. Gespräch, online
Di 18.05.2021	LNV-Chronik, Redaktionssitzung, online
Di 18.05.2021	ISTE, Dialogforum, online

Mi 19.05.2021	RP S, Kormoranmonitoring an der Jagst, online
Mi 19.05.2021	LNV-AK-Stuttgart, Sitzung mit Sprecherwahl
Mi 19.05.2021	Grüne Hirschberg, Vortrag Ausgleich, online
Mi 19.05.2021	ESF-Begleitausschusssitzung
Do 20.05.2021	MLR, GAP-Informationstermin, online
Do 20.05.2021	Wassernetzwerk BW, Wasserforschung-Abschluss-Veranstaltung (KIT): DRieR, CHARME, Effect-Net, drei Verbundforschungsvorhaben, Online
Do 20.05.2021	Wiesbaden-Campus, Fortbildung "Online-veranstaltungen", online
Fr 21.05.2021	MLR, GAP-Informationstermin, online
Fr 21.05.2021	Wassernetzwerk BW, Wasserforschung-Abschluss-Veranstaltung (KIT): DRieR, CHARME, Effect-Net, drei Verbundforschungsvorhaben, Online
Fr 21.05.2021	StEiN: Schreibwerkstatt, Referent: Hannes Huber
Fr 21.05.2021 - Sa 22.05.2021	KEA BW, Kommunaler Klimakongress 2021, Ulm
Mi 26.05.2021	LNV-AK-Sitzung RMK mit LNV-AK-Betreuerin
So 30.05.2021	LNV, Verleihung LNV-Ehrennadel an Dr. Dieter Hassler, Kraichgau
Mo 31.05.-02.06.2021	DNR, Naturschutztag, online
Mi 02.06.2021	RP S, Besprechung Kormoranmonitoring an der Jagst, AG Steuerung, online
Di 08.06.2021	FVA, Besprechung Waldnaturschutz, online
Di 08.06.2021	BUND BW, Ehrung Brigitte Dahlbender
Mi 09.06.2021	MLR, Refugialflächen, online
Do 10.06.2021	LNV/NABU, Beteiligungsportal, Informationstreffen mit dem NABU, online
Do 10.06.2021	LNV-Vorstandsdiskussion Besucherdruck in der Natur, online
Mo 14.06.2021	Stiftung Naturschutzfonds, Besprechung, online
Di 15.06.2021	LBV, Mitgliederversammlung,
Di 15.06.2021	LNV-AK-Sitzung Tuttlingen mit LNV-AK Betreuerin Julia Flohr
Do 17.06.2021	LUBW, Medientermin „Monitoring mittelhäufiger und seltener Brutvögel (MsB) – Uferschwalben in der Donauschleife“, Binzwangen-Ertingen
Sa 19.06.2021	StEiN, GIS-Seminar, Online
Mo 21.06.2021	LRA Ortenaukreis, Jahresgespräch mit LNV, Offenburg
Mo 21.06.2021	EnBW, Weiterentwicklung des Kraftwerkstandortes Walheim -Klärschlammverbrennungsanlage mit Phosphorrückgewinnung, Online
Do 24.06.2021	KNE, KNE-Kongress KLIMA. NATUR. ENERGIE, online
Mo 28.06.2021	LUBW, Stakeholder-Analyse, online
Mo 28.06.2021	LNV-Stiftung, Jahressitzung des Stiftungsrats mit Beschluss über Projektförderung 2021
Di 29.06.2021	UM, LNV, BUND und NABU Antrittsbesuch bei Umweltministerin Walker, Stuttgart
Mi 30.06.2021	UM-Workshop zur Novellierung der KompVzVO
Mi 30.06.2021	LNV-Chronik, Redaktionstreffen mit Verleger Hennecke und H. Huber
Do 01.07.2021	UM, 4. Sitzung AK Tiefe Geothermie in Baden-Württemberg, Online
Do 01.07.2021	SWR, Programmausschuss Information, Stuttgart
Fr 02.07.2021	SWR, Rundfunkrat, Stuttgart
Di 06.07.2021	StEiN: Expertengespräch Lichtverschmutzung, Referent Hänel
Mi 07.07.2021	LNV-Vorstandssitzung, online
Do 08.07.2021	RP S, Kormoranmonitoring an der Jagst, AG Steuerung, online
Fr 09.07.2021	VM, Treffen der Initiative Motorradlärm mit Staatssekretärin Zimmer
Mo 12.07.2021	Verbände, B 10 Enzweihingen, online
Di 13.07.2021	MLR/Strittmatter, Gespräch zur LNV-Stellungnahme GAP im Bereich forstlicher Förderrichtlinien
Di 13.07.2021	EnBW, Klimadialog, online
Mi 14.07.2021	MLW, Gespräch Ministerin Razavi, Ministerium für Landesentwicklung und Wohnen, Stuttgart
Do 15.07.2021	SWR, Landesrundfunkrat, Stuttgart
Fr 16.07.2021	SWR, Landesrundfunkrat, Stuttgart
Mo 19.07.2021	UM, Landesbeirat für Natur- und Umweltschutz/SNF, Stuttgart
Mo 19.07.2021	Architektenkammer BW, Sommerlicher Talk, Online
Mi 21.07.2021	RP S, Kormoranmonitoring an der Jagst, Steuerungsgruppe, online
Mi 21.07.2021	MLR, Gespräch Minister Hauk, Ministerium Ländlicher Raum, Stuttgart
Fr 23.07.2021	Landestreffen "Allianz für Niederwild", online
Mo 26.07.2021	ISTE, Dialogbeirat, online
Di 27.07.2021	DVL, Vorstandssitzung, online
Fr 30.07.2021	StEiN, Schulung und Austausch für Naturschutzvertreter im Vorstand von Landschaftserhaltungsverbänden (LEVE): Referent: Herbst, online)

Di 03.08.2021	StEiN, Expertengespräch im August: Bauen mit Glas liegt im Trend. Wo bleibt der Vogelschutz? Referent: Huggins und Schmid, Online
Mo 09.08.2021	BNAN, Eröffnung Jugendzeltlager, bei Hettingen
Mi 11.08.2021	StEiN, Baurecht für Beginner - Für Einsteiger und Interessierte, online
Mo 16.08.2021	LNV-Antrittsbesuch bei ForstBW/Reger, Bebenhausen
Di 17.08.2021	UM/Wasser, Gespräch zu Regenüberlaufbecken
Di 17.08.2021	BUND-LNV-NABU, Besprechung Stellungnahme KlimaSchG, online
Mi 18.08.2021	Besprechung mit DAV-Vertreter Gunter Müller und Mitarbeiterin
Mo 30.08.2021	Greenpeace, Feier 50 Jahre, online
Mi 01.09.2021	LNV, Vorbereitung Feier 50 Jahre LNV am 18.09.2021, online
Fr 03.09.2021	VM, Ausstellungseröffnung Vernissage auf der Landesgartenschau in Überlingen, Überlingen
Sa 04.09.2021	Uni Hohenheim, Beiratstreffen NOCPS-Projekt, Stuttgart
Fr 10.09.2021	StEiN, Monitoring und Ausgleichsmaßnahmen: Referent: Habor, Online
Mo 13.09.2021	DVL, Landschaftspflege, online
Mo 13.09.2021	CDU Landtag, Treffen mit AK Umwelt
Mi 15.09.2021	SWR, Ausschusssitzung Rundfunkrat, online
Do 16.09.2021	LNV, Besprechung Beteiligungsportal, online
Sa 18.09.2021	LNV, Jubiläumsfeier 50 Jahr LNV, Hospitalhof Stuttgart
Do 23.09.2021	SWR, Rundfunkratssitzung, Stuttgart
Fr 24.09.2021	SWR, Rundfunkratssitzung, Stuttgart
Fr 24.09.2021	LNV-Vorstandsexkursion Auswirkung Klimaveränderungen im Südschwarzwald
So 26.09.2021	Bioland, Feier 50 Jahre Bioland, Eichstetten am Kaiserstuhl
Mo 27.09.2021	IniA, Gespräch mit MdL Ralf Nentwich, GRÜNE, Stuttgart
Mo 27.09.2021	Umweltakademie BW, Gespräch mit neuem Leiter Michael Eick,
Mo 27.09.2021	NABU-BUND-LNV, Gespräch mit Finanzminister Bayaz, Stuttgart
Mo 27.09.2021	Umweltstiftung Stuttgarter Hofbräu, Stiftungsrat
Di 28.09.2021	StEiN, Wie verleihe ich meiner Stellungnahme mehr Wirksamkeit? Referenten: Huber, Schade-Michl
Mi 04.10.2021	Univ. Hohenheim, VP-Treffen NOCsPS-Projekt
Mo 04.10.2021	BUND-Festakt zur Verabschiedung der langjährigen Vorsitzenden Dr. Brigitte Dahlbender
Di 05.10.2021	StEiN, Neue gesetzliche Regelungen im Streuobstschutz, Referent: Patrick Stromski, online
Mi 06.10.2021	BBN, Fachtagung Stadtgrün, online
Mi 06.10.2021	VDV-Landesgruppe Baden-Württemberg mit der Landespolitik, Parlamentarischer Abend "Wie geht es weiter nach der Pandemie: ÖPNV in der Stagnation...", Stuttgart
Do 07.10.2021	Jury Flächen gewinnen für Innenentwicklung, Besprechung, Stuttgart
Do 07.10.2021	UM, Klausur Fachausschuss für Naturschutzfragen, Nationalpark
Fr 08.10.2021	UM, Klausur Fachausschuss für Naturschutzfragen, Nationalpark
Fr 08.10.2021	Umweltzentrum Schweningen, Vortrag, Schweningen
Sa 09.10.2021	SAV, Schäferei heute und in der Zukunft, Owen
So 10.10.2021	DBU, Verleihung deutscher Umweltpreis, Darmstadt
Mo 11.10.2021	Umweltakademie, Ökokonto, online
Mo 11.10.2021	LNV-Vorstandssitzung, online
Mi 13.10.2021	DVL, Landcare Europe Besprechung, online
Mi 13.10.2021	Dialogforum Erneuerbare Energien und Naturschutz, Projektbeirat mit Exkursion, Ludwigsburg
Mi 13.10.2021	LNV, Notartermin zur Eintragung der LNV-Satzungsänderung, Donaueschingen
Do 14.10.2021	BLHV-LBV-AÖL-NABU, Veränderungsdialog Lebensmitteleinzelhandel, Freiburg oder Online
Do 14.10.2021	Normenkontrollrat, Symposium „Anforderungen an ein gutes Gesetz – heute“, Online
Do 14.10.2021	LNV-AK-Sprechertreffen im Regierungsbezirk Karlsruhe, online
Fr 15.10.2021	Landesforstverwaltung, Runder Tisch Privatwaldberatung
Mo 18.10.2021	Besichtigung Plangebiet für LNV-Fortbildung "Stellungnahmen schreiben" (StEiN)
Mo 18.10.2021	LNV-AK-Sitzung Tuttlingen mit LNV-AK-Betreuerin Julia Flohr, Online
Mi 20.10.2021	Landtag, Vorbereitung Tag des Ehrenamts am 01.02.2022, online
Mi 20.10.2021	ESF, 1. Sitzung des Begleitausschusses in der neuen Förderperiode 2021-2027
Mi 20.10.2021	StEiN, Initiative Artenkenntnis - Einführung und rechtliche Grundlagen: Referent: Blank, Online
Do 21.10.2021	ITAS, FuTuRes Szenarien-Workshop Mikroalgen in der Landwirtschaft, Online
Fr 22.10.2021	MLR, MEPLIII-Begleitausschuss, Online
Mo 25.10.2021	VM, Kennenlerngespräch mit Herrn Hollatz/AL2 Straßenbau, Stuttgart
Mo 25.10.2021	IniA, MV-Treffen zum geplanten Tag der Artenvielfalt, Online)
Mi 27.10.2021	ISTE, 24. Baustoff-Recycling-Tag, Online
Mi 27.10.2021	StEiN, Initiative Artenkenntnis - Die Aufgaben von Gutachterbüros: Referent: Trautner, online

Do 28.10.2021	UM, Fachausschuss Naturschutzfragen, Klausur, online
Do 28.10.2021	NABU-DNR-BUND-WWF, Gewässerschutzforum, Online
Do 28.10.2021	Naturschutzmaschinenringe, Übergabe an BUND Blaubeuren mit Umweltstiftung Stuttgarter Hofbräu, Blaubeuren
Do 28.10.2021	SWR, Rundfunkrat, Stuttgart
Fr 29.10.2021	SWR, Rundfunkrat, Stuttgart
Fr 29.10.2021	Naturschutzmaschinenringe; Übergabe Geräte NABU Östl. Schurwald (10/2020) und SAV Uhingen (04-2020) mit Umweltstiftung Stuttgarter Hofbräu in Rechberghausen
Sa 30.10.2021	StEiN, GIS-Schulung - Geoinformationssysteme im Naturschutz: Referent: Knödler, Stuttgart
Di 02.11.2021	LNV/JDAV, Gespräch mit JDAV, online
Di 02.11.2021	StEiN - Grabenpflege – Noch nötig oder schon überflüssig? Referent: Uwe Heidenreich
Do 04.11.2021	LNV-AK-Sprechertreffen Regierungsbezirk Tübingen, online
Mo 08.11.2021	VM, Initiative Motorradlärm, Kernen im Remstal
Di 09.11.2021	Flächenagentur, 9. Ökokontotag, online
Mi 10.11.2021	RPS, Kormoranmonitoring an der Jagst, online
Mi 10.11.2021	StEiN, Initiative Artenkenntnis - Amphibien und Reptilien, Online
Mi 10.11.2021	SWR, Sitzung Rundfunkrat, online
Do 11.11.2021	SWR, Sitzung Rundfunkrat, online
Fr 12.11.2021	SWR, Sitzung Rundfunkrat, online
Fr 12.11.2021	BUND, Seminar Wärmeplanung, online
Fr 12.11.2021	Fraktion der Grünen, Fachgespräch Mobilitätsspass, Stuttgart
Sa 13.11.2021	LNV-Zukunftsforum Naturschutz zum Klimawandel in BW, Stuttgart
Di 16.11.2021	PEFC, Mitgliederversammlung Herbst
Di 16.11.2021	MLR, Diskussionsrunde Waldnaturschutz - Herausforderung für die Multifunktionalität, Online
Di 16.11.2021	DVL, Mitgliederversammlung, Online
Mi 17.11.2021	MLR, Auftakt EFRE-ESF-2021-2027, Online
Mi 17.11.2021	Task Force Ausbau Erneuerbare Energien, hier: 1. Sitzung der AG Natur- und Artenschutz
Mi 17.11.2021	StEiN, Initiative Artenkenntnis – Referent Deuschle (Amphibien und Reptilien), Online
Do 18.11.2021	BfN, Tagung FörTax, online
Fr 19.11.2021	BfN, Tagung FörTax, online
Mo 22.11.2021	LNV-Gespräch mit dem Bund der Steuerzahler, online
Mo 22.11.2021	BfN, Seminar Flächenziel Windkraft, online
Mi 24.11.2021	StEiN, Initiative Artenkenntnis – Referent Dietz (Fledermäuse), Online
Fr 26.11.2021	UM, Niedrigwasserstrategie, Workshop zur Anhörung, Online
Fr 26.11.2021	DNR, Mitgliederversammlung, online
Sa 27.11.2021	StEiN, Argumentieren - So geht's klar und wirksam: Referentin: Jutta Ortlepp, Online
Mo 29.11.2021	UM, Landesbeirat / Stiftungsrat SNF, online
Mi 01.12.2021	LNV/LRA FDS, Gespräch mit ELB, Freudenstadt
Mi 01.12.2021	StEiN, Initiative Artenkenntnis – Referent Krämer (Vögel), Online
Mo 06.12.2021	LNV-Vorstandssitzung
Di 07.12.2021	MLR, Kulturlandschaftsrat, Online
Di 07.12.2021	StEiN - Natur als harte Währung - Natur und Umwelt im Bruttoinlandsprodukt? Oder gibt es Alternativen? Referent: Prof. Diefenbacher, Online
Mi 08.12.2021	Naturgarten-Wettbewerb, Plattform, Besprechung mit NABU BW, online
Do 09.12.2021	SWR, Rundfunkrat, Mainz
Fr 10.12.2021	SWR, Rundfunkrat, Mainz
Fr 10.12.2021	Netze BW, Klimaneutraler Verteilnetzbetreiber in der Kommune
So 12.12.2021	YiN-Online-Vortrag Ornithologie
Di 14.12.2021	Stami, Gespräch mit Staatsrätin Barbara Bosch, online
Di 14.12.2021	Hochstamm Deutschland e. V., Mitgliederversammlung, online
Di 14.12.2021	EnBW, Wie kann Baden-Württemberg zum Musterschüler in Sachen Klimaschutz werden?, online)
Di 14.12.2021	YiN-Gruppenleitungstreffen, online
Mi 15.12.2021	StEiN, Initiative Artenkenntnis, Breunig (Botanik), Online
Do 16.12.2021	Gespräch AG Naturparke-Geschäftsführer mit LNV, BUND und NABU
Fr 16.12.2021	LGL-Jahresbesprechung des FNO-Arbeitsprogramms 2022